

MICHAEL LIMBERG

HERMANN - HESSE - LITERATUR

28. JAHRGANG 2021

A handwritten signature in black ink, reading 'H Hesse'. The 'H' is stylized with a large loop, and the 'Hesse' is written in a cursive script.

Alle Rechte vorbehalten

Düsseldorf 2022

Die Jahresverzeichnisse der Hermann-Hesse-Literatur wurden 1964 von Dr. Martin Pfeifer begründet. Sie enthalten die im angegebenen Kalenderjahr veröffentlichten und mir bekannt gewordenen Publikationen von und über Hermann Hesse, nennen aber auch solche aus zurückliegenden Jahren, sofern sie vorher noch nicht erfasst waren. Mein Dank gilt allen, die mich durch Zusendung von Materialien und durch Informationen bei dieser Arbeit unterstützt haben.

INHALT

DAS WERK VON HERMANN HESSE

Romane, Erzählungen, Betrachtungen.....	3
Briefe.....	3
Gedichte.....	3
Aquarelle, Zeichnungen.....	5
Übersetzungen.....	6

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

Archive, Museen, Gesellschaften.....	8
Gesamtdarstellungen.....	9
Bibliographien.....	9
Zur Rezeption.....	9
Würdigungen.....	9
Über Werke.....	10
Über Sachverhalte.....	21
Über Personen.....	26
Über Orte, Länder, Landschaften.....	29
Über Sekundärliteratur.....	34
Vertonungen.....	34
Verfilmungen.....	35
Hesse im Film und im Internet.....	35
Filme über Hesse.....	36
Hesse im Rundfunk.....	37
Hesse in Dichtungen.....	37
Ausstellungen.....	37
Über Ausstellungen.....	37
Veranstaltungen.....	38
Über Veranstaltungen.....	40
Calwer Hermann-Hesse-Stiftung.....	41
Hermann Hesse-Preis der IHHG.....	41
Auktionen.....	41
Verschiedenes.....	43
Personenregister.....	44

DAS WERK VON HERMANN HESSE

ROMANE, ERZÄHLUNGEN, BETRACHTUNGEN

001. Dichterische Arbeit und Alkohol. (Antwort auf eine Umfrage). In: Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. 9. Jahrgang, Oktober 1906-Oktober 1907. Auch in: Grazer Tagblatt v. 21.10.1906, S. 34.
Bibliographisch bisher nicht erfasst.
002. Die Braut. Berlin 2001. Jahrgabe der Gallus Druckerei KG. 11 S. Titelzeichnung v. Simon Neufeld.
003. In der Augenlinik. In: Der schöne Augenblick. Geschichten und Gedichte über Glücksmomente. Ausgewählt von Clara Paul. Berlin: Insel 2021 (Insel-Taschenbuch; 4840). 183 S.; S. 56-60.
004. Lagunenzauber. In: Bastin, Marjolein: Nimm dir Zeit, genieße den Tag. Die schönsten Geschichten zum Entspannen. Münster: Copenrath 2021. 160 S.; S. 43-53.
005. Mit der Reife wird man immer jünger. Betrachtungen und Gedichte über das Alter. Hrsg. v. Volker Michels. Berlin: Suhrkamp 2021. 187 S. (14,4x9,5 cm)
006. Piktors Verwandlungen. Ein Liebesmärchen, vom Autor handgeschrieben und illustriert, mit ausgewählten Gedichten und mit einem Nachwort versehen von Volker Michels. Berlin: Insel 2021, 84 S. (Insel-Bücherei Nr. 1502).
007. Rosa. (Teildruck aus *Der Steppenwolf*). In: Der schöne Augenblick. Geschichten und Gedichte über Glücksmomente. Ausgewählt von Clara Paul. Berlin: Insel 2021 (Insel-Taschenbuch; 4840). 183 S.; S. 63-66.
008. Unter dem Christbaum. In: Der schöne Augenblick. Geschichten und Gedichte über Glücksmomente. Ausgewählt von Clara Paul. Berlin: Insel 2021 (Insel-Taschenbuch; 4840). 183 S.; S. 163-169.

BRIEFE

009. „Das Unerträgliche muß zu Wort kommen“ Die Briefe 1947-1950. Hrsg. v. Volker Michels. Berlin: Suhrkamp 2021. 615 S.

GEDICHTE

010. All der Tand, den Jugend schätzt (Altwerden). In: Zurücktreten aus der Erscheinung. Gedichte über das Alter. Hrsg. v. Helmut Bachmaier. Göttingen: Wallstein 2021. 252 S.; S. 191.
Möglicherweise handelt es sich auch um das Gedicht mit dem gleichen Titel und der ersten Zeile: „Von der Wand schilfert Kalk herunter“.

011. Als ich ein Knabe war, in Weihnachtszeiten (Weihnacht des Alten). In: Zurücktreten aus der Erscheinung. Gedichte über das Alter. Hrsg. v. Helmut Bachmaier. Göttingen: Wallstein 2021. 252 S.; S. 147.
012. Bis in den Schlaf vernahm ich ihn (Nächlicher Regen). Unter d. Titel: Nachtregen im Sommer in: Lotte Eckener. Tochter, Fotografin und Verlegerin. Hrsg. v. Dorothea Cremer-Schacht u. Siegmund Kopitzki. München, Tübingen: UVK 2021, 232 S.; S. 148. Typoskript, mit kleinem Aquarell in e. Brief an Lotte Eckener von 1956.
013. Du stehst von Sommerfreude trunken (Enzianblüte). In: Goldgrün erblühende Wiesen. Wildblumen im Gedicht. Hrsg. v. Eberhard Scholing. Ditzingen: Philipp Reclam 2021. 127 S.; S. 63.
014. Es führen über die Erde (Allein). In: Das große Büchergilde Gedichtbuch. Hrsg. v. Alexander Elspas. Illustriert von Ceylan Maurer. Frankfurt am Main; Wien und Zürich: Büchergilde Gutenberg 2021. 240 S.; S. 165.
015. Flügelt ein kleiner blauer (Blauer Schmetterling). In: Das große Büchergilde Gedichtbuch. Hrsg. v. Alexander Elspas. Illustriert von Ceylan Maurer. Frankfurt am Main; Wien und Zürich: Büchergilde Gutenberg 2021. 231 S.; S. 49.
016. Flügelt ein kleiner blauer (Blauer Schmetterling). In: Rosenkäfer und Libelle. Gedichte vom Leben auf der Wiese. Ostfildern: Jan Thorbecke 2021. 64 S.; S. 59.
017. Flügelt ein kleiner blauer (Blauer Schmetterling). In: Der schöne Augenblick. Geschichten und Gedichte über Glücksmomente. Ausgewählt von Clara Paul. Berlin: Insel 2021 (Insel-Taschenbuch; 4840). 183 S.; S. 36.
018. Liebeslied (Wo mag meine Heimat sein?). In: Maren Rennoch: Heimat. Literarische Erkundungen zu einem „alten Wort“. Aachen: Bergmoser + Höller 2021. 28 S.; M 6: Hermann Hesse: Heimweh nach Heimat. „Meine Heimat bist du“.
019. O dunkelglühende Sommernacht! (Sommernacht). In: August. Gedichte. Ausgewählt v. Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Ditzingen: Reclam 2021. (RUB Nr. 1911896), S. 67.
020. Schon riecht es scharf nach angewelkten Blättern (Verfrühter Herbst) In: Die schönsten Herbstgedichte. Hrsg. v. Matthias Reiner. Illustrationen v. Philippe Robert. Berlin: Insel 2021. 100 S. (Insel-Bücherei; 2530).
021. Seltsam, im Nebel zu wandern (Im Nebel). In: Die schönsten Liebesgedichte. Ausgew. v. Sigrid Damm. Berlin: Insel 2021. 188 S.; S. 110.
022. Seltsam, im Nebel zu wandern (Im Nebel). In: Ernst Dautel: Unterwegs auf der Autobahn - En route sur l'autobahn. Kommunikative Autobahnlyrik - poésie d'autoroute communicative. Bonn: Kid Verlag 2021. 120 S.; S. 116.
023. Seltsam, im Nebel zu wandern (Im Nebel). In: Nebel. Fotografien: Jürgen M. Pietsch. Spröda: Edition Akanthus 2014. 40 S., 26 Abb. in Duoton. Auflage: 500 Ex.; 20 nummerierte und signierte Exemplare erschienen als Vorzugsausgabe i. e. Schuber u. mit e. Kassette mit 25 signierten und num. Originalfotografien.
024. Seltsam, im Nebel zu wandern (Im Nebel). In: Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike: Hochformlyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht.

3. überarbeitete und erweiterte Auflage. Regensburg: edition vulpes 2021. 174 S.; S. 77.
025. Vom großen Fenster scheint Dezemberlicht (Alter Maler in der Werkstatt). In: Hans Purrmann. Ein Leben in Farbe. Hrsg. v. Felix Billeter (u.a.). München: Hirmer 2021. 204 S.; S. 192. (Ausstellungskatalog. Kunstforum Herrmann Stenner, 14.2.-15.8, 2021, Bielefeld)
026. Von der Wiege bis zur Bahre (Der Mann von fünfzig Jahren). In: Zurücktreten aus der Erscheinung. Gedichte über das Alter. Hrsg. v. Helmut Bachmaier. Göttingen: Wallstein 2021. 252 S.; S. 190.
027. Wenn man so beim Fische Essen (Scherzgedicht). In: „Katzten kann man alles sagen“ Geschichten und Gedichte. Hrsg. v. Matthias Reiner. Berlin: Insel 2021 (Insel-Bücherei; 1494). 98 S.; S. 62.
028. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: Zurücktreten aus der Erscheinung. Gedichte über das Alter. Hrsg. v. Helmut Bachmaier. Göttingen: Wallstein 2021. 252 S.; S. 28.
029. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: pflegen: Demenz. Zeitschrift für die professionelle Pflege von Personen mit Demenz. 57/2020 (4. Quartal), S. 8-10.
030. Wie jede Blüte welkt und jede Jugend (Stufen). In: Muth, Katharina: Bewertungskriterien ethischer und religiöser Urteilskompetenz. Eine qualitative Studie über Prüfungsaufgaben und Bewertungsvorgaben im schriftlichen Abitur des Faches Evangelische Religionslehre. Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt 2021. 284 S.; S. 282.
031. Wie nun am dürrn Ginsterhang (Hundstage). In: August. Gedichte. Ausgewählt v. Evelyne Polt-Heinzl und Christine Schmidjell. Ditzingen: Reclam 2021. (RUB Nr. 1911896), S. 45.

AQUARELLE, ZEICHNUNGEN

032. Hermann Hesse. Calendarium 2022. Mit dreizehn Aquarellen sowie Gedanken und Gedichten über das Reisen. Berlin: Insel Verlag 2021. 14 S.
033. Hermann Hesse. Insel-Kalender für das Jahr 2022. Mit 15 Aquarellen des Dichters. Hrsg. v. Volker Michels. Berlin : Insel Verlag 2021. 160 S. (insel taschenbuch; 4864)
034. Hermann Hesse. Kalender 2022. Mit dreizehn Aquarellen sowie Gedichten über Blumen. Berlin: Suhrkamp 2021. 14 S.
035. Hermann Hesse 2022. Kunst-Einsteckkalender. Stuttgart: Emil Finkl 2021. 12 S.

ÜBERSETZUNGEN

BULGARISCH

036. Ot Indija. Beležki, dnevnici, stichotvorenija, nabljudenija i razkazi. Ü: Ivan B. Sofia: Vakon 2020. 406 S.; Illustrationen. Titel in kyrillischer Schrift, transliteriert aus dem Bulgarischen. – [Aus Indien]

DÄNISCH

037. Vejen gennem kaos. Hesse om sig selv. Ü: Peter Boile Nielsen. Frederiksberg: Multivers 2021. 268 S. - [Autobiographische u. politische Schriften]

Dazu: Vangshardt, Rasmus: Hermann Hesse i de rolige væresler. In: Kristeligt Dagblad v. 30.6.2021.

ENGLISCH

038. The seasons of life. A companion for the poetic journey. (Poems and Prose Previously Unpublished in English) Translated and with commentary by Ludwig Max Fischer, PhD, and Stanley Fefferman. Berkeley, California: North Atlantic Books [2020]. – 171 S., Portraits.

FRANZÖSISCH

039. Contes. Ü. u. Vorwort v. Nicolas Waquet. Paris: Éditions Payot & Rivages 2015. 160 S. (Rivages Poche Petite Bibliothèque; 847)
040. Le métier d'écrivain. Textes choisis, traduits de l'allemand, annotés et préfacés par Nicolas Waquet. Paris: Éditions Payot & Rivages 2021. 89 S. (Bibliothèque Rivages)
041. Une bibliothèque idéale. Ü. u. Vorwort v. Nicolas Waquet. Paris: Éditions Payot & Rivages 2021. 144 S. (Rivages Poche Petite Bibliothèque; Nr. 763)

ITALIENISCH

042. Dall'Italia. Diari, poesie, saggi e racconti. A cura di Volker Michels. Ü: Eva Banchelli u. Enrico Ganni. Einleitung v. Eva Banchelli. 1. Auflage. Mailand: Mondadori 2020. XXXIV, 430 S. (Oscar moderni; 427) – [Italien. Schilderungen, Tagebücher, Gedichte, Aufsätze, Buchbesprechungen und Erzählungen]
043. Il lupo della steppa. Ü: Ervino Pocar. Illustrationen v. Gunter Böhmer. Mailand: Mondadori 2020. 220 S. (Oscar baobab. Moderni) – [Der Steppenwolf].
044. La felicità. Meditazioni sull'arte di gioire. Hrsg. v. Volker Michels. Ü: Nicoletta Salomon. 1. Aufl. Mailand: Mondadori 2020. 102 S. (Oscar moderni; 428) – [Glück]

045. La natura ci parla. Hrsg. v. M. Teresa Giannelli. 186 S. (Oscar moderni; 442) – [Das Stumme spricht].
046. La nevrosi si può vincere. Hrsg. v. Volker Michels. Ü: Oreste Bramati. Einleitung: Enrico Groppali. 1. Aufl. Mailand: Mondadori 2020. XI, 168 S. (Oscar moderni: 441) – [Die Hölle ist überwindbar].
047. L'uomo con molti libri e altri racconti. Ü: Francesca Brunetta. Pordenone: Edizioni Studio Tesi [2020]. 120 S. (Biblioteca universale)
Inhalt: L'uomo con molti libri; Una cattiva accoglienza; Hannes ; Il narratore; Un viaggio di cent'anni fa; Nel padiglione del giardino di Pressel
048. Poesie; Poesie d'amore. Auswahl v. Roberto Fertonani [Poesie], Einführung v. Ferruccio Masini; hrsg. v. Volker Michels [poesie d'amore]. Ü: Anna Ruchat. 1. Aufl. Mailand: Mondadori 2020. 357 S. (Oscar moderni; 448)

KOREANISCH

049. Bäume. Gyeonggi-do: Changbi Publishers 2021.

RUSSISCH

050. Gedichte = Stichotvorenija. Ü: Stanislav Ovruckij. Illustrationen: Laima Bikse. Berlin: Kristania Verlag [2019]. 279 S. (Deutsche Gedichte mit gegenüberliegender russischen Übersetzung, teilweise in kyrillischer Schrift)
051. Pod kolesom. Ü: N. Fedorovoj. Moskau: Izdatel'stvo Ast 2020. 254 S. (Ėkskljuzivnaja klassika). In kyrillischer Schrift. – [Unterm Rad]

SERBISCH

052. Slikareva radost. Ü: Milena Severović. Belgrad: Gramatik 2019. 152 S. (Biblioteka Savremena) – [Das Lied des Lebens. – Literaturverzeichnis. Titel und Text in kyrillischer Schrift, transliteriert aus dem Serbischen]

SPANISCH

053. Cuentos de amor. Ü: Ester Capdevila. Barcelona: Planeta 2021. 111 S. (Austral Esenciales) – [Liebesgeschichten]
054. El lobo estepario. Ü: Manuel Manzanares. 3. Aufl. Bogotá: Comcosur, 2019. – 216S. (Literatura universal)
055. Siddharta. Ü: L. Salda. 1. Aufl. Bogotá: Comcosur, 2019. 125 S. (Literatura universal)

TÜRKISCH

056. Boncuk Oyunu. İstanbul: Yapı Kredi Yayınları 2021. – [Das Glasperlenspiel]

UNGARISCH

057. A napkeleti utazás. Übersetzung, Nachwort und Notizen von Géza Horváth, mit Illustrationen von Jayantha Gomes. Budapest: Helikon 2021. 142 S. – [Die Morgenlandfahrt]
058. Demian. Emil Sinclair ifjúságának története. Ü. u. Nachwort von Géza Horváth, mit Illustrationen von István Orosz. Budapest: Helikon 2021, S. 255 S.
059. Narziss és Goldmund. Ü: József Gáli. Nachwort von Géza Horváth, mit Illustrationen von Dóra Keresztes. Budapest: Helikon 2021, 400 S.

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE**ARCHIVE, MUSEEN, GESELLSCHAFTEN**

HERMANN HESSE-MUSEUM, CALW

060. Schnierle-Lutz, Herbert: Eine begehbare Lebens- und Werkgeschichte: Der Calwer Hesse-Dauerausstellung zum 30. Geburtstag. In: 62/2021, S. 209-213.

HESSE MUSEUM GAIENHOFEN

061. Schneider, Anna-Maria: Hesse Museum will in neue Saison starten. Das Hesse Museum Gaienhofen hofft auf baldige Öffnung, denn die neue Saison stünde an und das Museum braucht Publikum zum Überleben. Für Kunst und Kultur hat die Landesregierung einen Nothilfefond eingerichtet. Noch zeigt man sich optimistisch. In: www.suedkurier.de v. 25.2.2021.

INTERNATIONALE HERMANN HESSE-GESELLSCHAFT, CALW

062. Hermann-Hesse-Jahrbuch, Band 13. Herausgegeben von Michael Limberg im Auftrag der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft. Würzburg: Königshausen & Neumann 2021. 252 S.
Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.
063. Götz, Isabel: Mitteilungen aus der Gesellschaft. In: 62/2021, S. 249f.
064. Kuschel, Karl-Josef: Michael Kleeberg. Vorstellung anlässlich seines Festvortrags in Calw 12.9.2020. In: 62/2021, S. 9-12.
065. Limberg, Michael: Vorwort. In: 062/2021, S. 5f.

MUSEO HERMANN HESSE, MONTAGNOLA

066. Jahresprogramm / Programma annuale 2021. 15 (89,5) x 21 cm.

GESAMTDARSTELLUNGEN

067. Michels, Volker: Wege zu Hermann Hesse. Im Widerstand gegen den Zeitgeist. Essays und Reden, Band 1. Frankfurt/M.: Edition Faust 2021, 628 S.
Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.
068. Michels, Volker: Zu diesem Buch. In: 67/2021, S. 617-621.
069. Uzulis, André: Hermann Hesse. Biografie. Berlin: Steffen Verlag 2021. 304 S.

BIBLIOGRAPHIEN

070. Limberg, Michael: Hermann-Hesse-Literatur. 27. Jahrgang, 2020. (40591) Düsseldorf (Dechenweg 1): M. Limberg, 2021. 50 S., Din A 5, (Typoskript xerokop.).

ZUR REZEPTION

071. Bille, Thomas: Von der Spraydose zu "Siddhartha": Wie Matthias Jügler zur Literatur fand. In: www.mdr.de v. 3.12.2021.
<https://www.mdr.de/kultur/literatur/matthias-juegler-flucht-ins-lesen-interview-100.html>
Interview mit dem Schriftsteller Matthias Jügler
072. Kirstein, Ulrich / Rausch, Tina: Der Seelenadvokat für Jung und Alt – Hermann Hesse. In: Dieselben: Allgemeinbildung – die 100 besten Bücher der deutschsprachigen Literatur für Dummies. Weinheim: Wiley-VCH 2021. 261 S.; S. 243 [Kapitel 12: Zehn Autoren, die mehr als ein Meisterwerk verfasst haben].
073. Ma, Jian: Hermann Hesse in China seit 2008. In: 62/2021, S. 191-208.
074. Mayer, Albrecht: Albrecht Mayer, Oboist. Biografie in Büchern. 8 Hermann Hesse. Narziss und Goldmund. In: Die Welt v. 27.3.2021, Die literarische Welt, S. 32.
106. Popov, Ivan: Die Rezeption von Hermann Hesses *Der Steppenwolf* in verschiedenen Ländern. Diplomarbeit, Universität Ljubljana 2021. 27 S.
<https://repositorij.uni-lj.si/IzpisGradiva.php?id>
075. Portmann, Raphaela: Hesses bekannteste Werke Siddhartha [sic!], Harry Haller und Goldmund. Was wäre der Deutschunterricht ohne Hermann Hesse? Die Lektüre dieser vier Werke lohnt sich allerdings auch ganz freiwillig in der Freizeit. In: www.bazonline.ch v. 8.12.2021.

WÜRDIGUNGEN

076. Bärfuss, Lukas: Hermann Hesse. Eine historische Begegnung. In: Ders.: Krieg und Liebe. Essays. München: btb 2021, 288 S.; S. 89-98.

077. Hellmer, Hans: Wir grüßen Hermann Hesse. Zu des Dichters 70. Geburtstag. In: Neue Zeit (Graz) v. 3.7.1947, S. 2.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=awi&datum=19470703&seite=2&zoom=33>
078. Kleeberg, Michael: Hesse in Zeiten von Corona. In: 62/2021, S. 13-22.
079. Lorbek, E.: Ein Dichter der Menschenliebe. Hermann Hesse zum 70. Geburtstag. In: Salzburger Volkszeitung v. 2.7.1947, S. 2.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=svz&datum=19470702&seite=2&zoom=33>

ÜBER WERKE

ALEMANNENBUCH

080. Michels, Volker: Grenzüberschreitende Gemeinsamkeiten. Hermann Hesses „Alemannenbuch“. In: 67/2021, S. 353-375.

ANTON SCHIEVELBEYN'S OHN-FREYWILLIGE REISSE NACHER OST-INDIEN

081. Michels, Volker: Hermann Hesses Asienreise als Moritat. In: 67/2021, S. 272-284.

AUSGEWÄHLTE GEDICHTE. BERLIN: S. FISCHER 1921

082. Petzold, Alfons: Hermann Hesse: Ausgewählte Gedichte. In: Neue Freie Presse (Wien) v. 8.1.1922, S. 35.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19220108&seite=35&zoom=33>

DAS GLASPERLENSPIEL

208. Barbian, Jan-Pieter: Keine Zeit für „Glasperlenspieler“. Die nationalsozialistische Schrifttumsbürokratie und Hermann Hesse. In: Ders.: Kultur als Spiegelbild der Gesellschaft in Deutschland. Gesammelte Aufsätze zur NS-Zeit, zum Film und zum Ruhrgebiet. Hannover: Wehrhahn 2021. 639 S.; S. 301-329.
083. Classen, Albrecht: Transdisciplinarity – A BoldWay into the Academic Future, from a European Medievalist Perspective and or the Rediscovery of Philology? In: Humanities 2021, 10, 96. 21 S.; S. 15f.: 16. Hermann Hesse – A Modern Voice Inspired by the Middle Ages.
084. Edwards, Georgina: Language Games in the Ivory Tower: Comparing the Philosophical Investigations with Hermann Hesse's The Glass Bead Game. In: Journal of philosophy of education. Volume 53, Issue 4 (2019); S. 669-687.
<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/1467-9752.12389>
221. Elsaghe, Yahya: Vom neokainitischen Matriarchat der Frau Eva zur kastalischen Wiederherstellung der Androkratie. Hermann Hesse und Johann Jakob Bachofen. In: Aussteigen um 1900. Imaginationen in der Literatur der Moderne. Hrsg. v. Barbara

- Mahlmann-Bauer und Paul Michael Lützel. Göttingen: Wallstein 2021. 588 S.; S. 239-291; bes. S. 272-278.
085. Kurzke, Hermann: Hermann Hesse, *Das Glasperlenspiel* (1943). In: Ders.: Literatur lesen wie ein Kenner. Eine Handreichung für passionierte Leserinnen und Leser. München: C.H. Beck 2021. 394 S.; S. 312f.
086. Makukhin, Oleksii: From the glass bead game to the game of forms. Masterarbeit, Kunstakademie Vilnius 2021. 31 S.
087. Marchini, Matea: Pedagoška interpretacija odabranih romana Hermanna Hessea i Josteina Gaardera. Diplomarbeit. Rijeka: Philosophische Fakultät 2021. 90 S.
The purpose of this thesis was to explore the relationship between literary works and pedagogy (theory and practice of education) through the interpretation of Hermann Hesse's novels – The Glass Bead Game and Peter Camenzind – as well as Jostein Gaarder's novels The Solitaire Mystery and Sophie's world. – <https://zir.nsk.hr/islandora/object/ffri:2717>
088. Molkow, Wolfgang: Science Fiction der Innerlichkeit. Hermann Hesse: Das Glasperlenspiel. In: Ders.: Wenn die Musik nicht wär'. Ernst von Wolzogen „Der Kraft-Mayr“, Franz Werfel „Verdi – Roman der Oper“, Hermann Hesse „Das Glasperlenspiel“. Hofheim: Wolke Verlagsgesellschaft 2021. 63 S.; S. 49-63.
089. Singh, Sikander: Glasperlenspiele. In: Sabine Brenner-Wilczek (Hg.): „...das hohe Geistergespräch“. Bielefeld: Aisthesis-Verlag 2008, S. 175-178.
090. Wolting, Monika: Das Ringen um Individualität in einer vom Kollektiv bestimmten Zeit. Hermann Hesses Das Glasperlenspiel. In: Prace naukowe Akademii im. Jana Długosza w Częstochowie. Studia neofilologiczne 13, 2017, S. 9-20.

DEMIAN

221. Elsaghe, Yahya: Vom neokainitischen Matriarchat der Frau Eva zur kastalischen Wiederherstellung der Androkratie. Hermann Hesse und Johann Jakob Bachofen. In: Aussteigen um 1900. Imaginationen in der Literatur der Moderne. Hrsg. v. Barbara Mahlmann-Bauer und Paul Michael Lützel. Göttingen: Wallstein 2021. 588 S.; S. 239-291; bes. S. 239-246, 255, 265, 281-285.
091. Gonçalves, Jivago Araújo Holanda Ribeiro: Literatura e filosofia: modernidade em ruptura na obra Demian, de Hermann Hesse, à luz de Nietzsche. In: CES Revista. Jan 01, 2019 33(1), S. 95-117.
(Literatur und Philosophie: gebrochene Modernität im Werk Demian von Hermann Hesse im Licht von Nietzsche)
092. Karniol, Charlotte Chrisabel: Die Archetypen von Carl Gustav Jung in den Werken „Steppenwolf“ und „Demian“ von Hermann Hesse. Bachelorarbeit, Universität Tartu 2021. 38 S.
<https://dspace.ut.ee/handle/10062/74356>
093. Michels, Volker: „Demian“ – Eine Stimme der Evolution. In: 67/2021, S. 398-440.
094. Michels, Volker: „Am liebsten gäbe ich jedes neue Werk unter einem neuen Pseudonym heraus“. In: 67/2021, S. 441-452.
095. Vilella, Eduard: Beatrice en *Demian* de Hermann Hesse. In: Cuadernos de Filología Italiana 2007, vol. 14, S. 231-242.

© 233/2021

DER DICHTER. EIN BUCH DER SEHNSUCHT

096. Michels, Volker: Das unbekannte „Buch der Sehnsucht“ des jungen Hermann Hesse. In: 67/2021, S. 105-116.
Hermann Hesse, *Sämtliche Werke, Band 1*, S. 431-483.

DER STEPPENWOLF

097. Bogucka, Justyna: Wielowarstwowość postaci w "Wilku stepowym" Hermanna Hessego. In: Acta philologica. Warschau: Uniw., 54, 2019, S. 29-37.
098. Danylova, Tetiana: The way to the self: The novel "Steppenwolf" through the lens of Jungian Process of Individuation. In: Antropologični vimiri filosofsk'kih doslīdžen' 7 (2015), S. 28-35.
099. Frietsch, Wolfram: Die goldene Spur in Hermann Hesses Steppenwolf. Interpretation, Analyse und Betrachtung. Gaggenau: scientia nova 2017.
100. Höppner, Stefan: Sternhelles Lachen. Die Neue Sachlichkeit und die Verhaltenslehren der Kälte in Hermann Hesses *Steppenwolf*. In: 62/2021, S. 23-50.
101. Horváth, Géza: A szövegvilág szerkezete és jelentése Hermann Hesse *A pusztai farkas* című művében. In: Filológiai Közlöny. [Lektorierte Zeitschrift des Literaturwissenschaftlichen Ausschusses der Ungarischen Akademie der Wissenschaften] Budapest: Gondolat Kiadó. Hg. dieser Nummer v. Attila Bombitz und Károly Csúri. Jg. LXVII. Nr. 2021/1. S. 82-98.
<http://real.mtak.hu/133804/>
102. Jović, Darija: Emotionen in den Relativsätzen im Werk „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse. Universität Zadar (Kroatien): Diplomarbeit 2021.
In dieser Diplomarbeit wird gezeigt, wie die Relativsätze und die Emotionalität in einem literarischen Werk eng verbunden sind. [...]
092. Karniol, Charlotte Chrisabel: Die Archetypen von Carl Gustav Jung in den Werken „Steppenwolf“ und „Demian“ von Hermann Hesse. Bachelorarbeit, Universität Tartu 2021. 38 S.
<https://dspace.ut.ee/handle/10062/74356>
103. Kiesel, Dagmar: Das gespaltene Selbst. Die Identitätsproblematik in Hermann Hesses „Steppenwolf“ und bei Friedrich Nietzsche. In: Nietzsche Studien 39 (2010), S. 398-433.
104. Lopes, Juliana: Modernidade e indeterminação em "O lobo da estepe". In: Pandaeonium, São Paulo, V.ol 24, Nr. 43, 2021, S. 139-166.
105. Müller, Mona: Identitätsfindung durch Identitätspreisgabe? Die Entwicklung der Protagonisten von Hermann Hesses „Der Steppenwolf“ und Alfred Döblins „Berlin Alexanderplatz“. In: Andrea Bartl (Hg.): Transitkunst. Bamberg: University of Bamberg Press 2012 (=Bamberger Studien zu Literatur, Kultur und Medien; Bd. 5), S. 175-201.

106. Popov, Ivan: Die Rezeption von Hermann Hesses *Der Steppenwolf* in verschiedenen Ländern. Dipl.arbeit, Universität Ljubljana 2021. 27 S.
<https://repozitorij.uni-lj.si/IzpisGradiva.php?id>
107. Ribeiro, Fernando: On Hesse's *Der Steppenwolf* : How creatively actual a modern literary artwork can lively be? In: *Intelligence, Creativity and Fantasy. Proceedings of the 5th International Multidisciplinary Congress (PHI 2019)*, October 7-9, 2019, Paris, France. Hrsg. v. Mário S. Ming Kong, Maria do Rosário Monteiro, Maria João Pereira Neto. London: CRC Press 2019. 600 S.; S. ?? (7 S.).
108. Schöning, Matthias: Sistierte Modernität. Die Hesse-Legende, „Der Steppenwolf und seine Erzählebenen. In: *Germanisch-romanische Monatsschrift*. Heidelberg: Winter, Jg. 71, 2021, Heft 1, S. 47-65.
109. Škėmaitė, Gintarė: Savasties sąranga Eglės Juozapos romane „Juozapa ir jos seserys“ ir Hermanno Hessės romane „Stepių vilkas“. Kaunas (Litauen): Vytautas Magnus university 2021. Bachelorarbeit, 50 S.
The structure of selfhood in Eglė Juozapa's novel "Juozapa and Her Sisters" and Hermann Hesse's novel "Steppenwolf".

DER WALDMENSCH

110. Michels, Volker: Ein Ansporn zur Emanzipation. *Zur Kurzgeschichte „Der Waldmensch“*. In: 67/2021, S. 311-315.

DIE GEDICHTE. INSEL TASCHENBUCH

111. (pep): (ohne Titel). In: *Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten* v. 4.1.2021, S. 21.

DIE MORGENLANDFAHRT

112. Ahrens, Hans Jürgen: [Fazit – und] Schlüssel zum Verständnis der Morgenlandfahrt von Hermann Hesse. In: *Führen durch Dienen. Perspektiven, Reflexionen und Erfahrungen zur Praxis von servant leadership*. Hrsg. v. Hans Jürgen Arens und Michael vom Ende. Berlin: Erich Schmidt 2021. 174 S.; S. 68-72 (Teil I, Kap. 11).
221. Elsaghe, Yahya: Vom neokainitischen Matriarchat der Frau Eva zur kastalischen Wiederherstellung der Androkratie. Hermann Hesse und Johann Jakob Bachofen. In: *Aussteigen um 1900. Imaginationen in der Literatur der Moderne*. Hrsg. v. Barbara Mahlmann-Bauer und Paul Michael Lützel. Göttingen: Wallstein 2021. 588 S.; S. 239-291; bes. S. 267-271.
113. Verstl, Alfred: Calwer hat „kleinen Fanclub“ in Ungarn. Jayantha Gomes illustriert Neuübersetzung von Hermann Hesses Erzählung „Die Morgenlandfahrt“. In: *Schwarzwälder Bote* v. 20.2.2021, S. 14.

DIESSEITS. BERLIN: S. FISCHER 1907

114. (anonym): Ein neues Buch von Herm. Hesse. In: *Prager Tagblatt* v. 21.4.1907, S. 34.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=ptb&datum=19070421&seite=34&zoom=33>

115. (anonym): Diesseits. In: Neue Zürcher Nachrichten v. 13.12.1907, Ausgabe 2, S. 3.

116. Hoffmann, Camill: Diesseits. Erzählungen von Hermann Hesse. In: Die Zeit (Wien) v. 14.4.1907, S. 27.

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=zei&datum=19070414&seite=27&zoom=33>

DIESSEITS. BERLIN: S. FISCHER 1930

117. St. Kl.: Hermann Hesse: Diesseits. In: Bildungsarbeit. Blätter für sozialistisches Bildungswesen, 1931, Sonderbeilage S. 13 f.

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=bar&datum=1931&page=141&size=45>

EINE STUNDE HINTER MITTERNACHT. LEIPZIG: EUGEN DIEDERICHS 1899

118. Rilke, Rainer Maria: Hermann Hesse, Eine Stunde hinter Mitternacht. In: Ders.: Werke. Kommentierte Ausgabe in vier Bänden. Band 4: Schriften zur Literatur und Kunst. Darmstadt: wbg Edition 2021. S. 150-151.

119. V.W.: Neue Bücher. Eine Stunde hinter Mitternacht. In: Ostdeutsche Rundschau (Wien) v. 5.5.1900, S. 6.

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=odr&datum=19000505&seite=6&zoom=33>

ENGADINER ERLEBNISSE. ERINNERUNGEN, GEDICHTE, BRIEFE UND AQUARELLE. INSEL VERLAG, BERLIN 2020.

120. Haas, Felix: Hermann Hesses lebenslange Liebesaffäre mit dem Engadin. In „Engadiner Erlebnisse“ erzählen Briefe, Erinnerungen und Gedichte von Hermann Hesses späten Jahren und seiner Beziehung zu dem Ursprungstal des Inn. In: www.literaturkritik.de v. 27.1.2021.

FRANZ VON ASSISI. SCHUSTER & LOEFFLER 1904

121. Enslein, Peter: Franz von Assisi. In: Badener Zeitung v. 20.1.1906, S. 2f.

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=bzt&datum=19060120&seite=2&zoom=33>

122. Pastor: Hermann Hesse. Franz von Assisi. In: Reichspost v. 13.9.1906, S. 14.

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=rpt&datum=19060913&seite=14&zoom=33>

GERTRUD

123. (anonym): Hermann Hesse, Gertrud. In: Agramer Zeitung v. 8.11.1910, S. 6.

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=apz&datum=19101108&seite=5&zoom=33>

124. (anonym): Hermann Hesse, Gertrud. In: Jüdische Volksstimme v. 7.12.1910, S. 10.

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=jvs&datum=19101207&seite=10&zoom=33>

125. Hoechstetter, Sophie: Gertrud. Roman von Hermann Hesse. In: Neues Frauenleben, Mai 1911, S. 140f.

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno-plus?aid=frl&datum=1911&page=151&size=45>

126. Triebnigg, Ella: [Gertrud]. Teildruck aus dem Essay „Drei Künstler“. In: Badener Zeitung v. 19.7.1911, S. 2.

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=bzt&datum=19110719&seite=2&zoom=26>

127. Zach, Franz: Ein neuer Roman von Hermann Hesse. In: Grazer Volksblatt v. 9.2.1911, Abendausgabe S. 1.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=gre&datum=19110209&seite=15&zoom=33>

KINDERSEELE

128. Schüller, Liane: Stunden des gestörten Kinderglücks. Hermann Hesses Erzählung „Kinderseele“. https://literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=23561

KLEIN UND WAGNER

129. Sabau, Derrick H.: Detailanalyse zu Hermann Hesses Klein und Wagner. In: Ders.: „Sterben, wenn Sterben das Richtige ist“. Zur Suizidethik in deutschsprachiger und japanischer Literatur. Baden-Baden: Tectum 2021. XI, 112 S.; S. 55-64.

KLINGSORS LETZTER SOMMER

130. Ghita, Roxana-Andreea: Zur Poetizität der Urelemente in Hermann Hesses „Klingsors letzter Sommer“. In: Zeitschrift der Germanisten Rumäniens 10, 2001, S. 88-91.
131. Kuhnle, Till R.: L'enseignement postmoderne de Klingsor. Divagations comparatistes autour d'une "aventure" de Corto Maltese. In: Actualité du médiévalisme. Limoges: Pulim 2020, S. 235-248.

KNULP

132. (anonym): Hermann Hesse, Knulp. In: Pester Lloyd v. 13.7.1915, S. 3.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=pel&datum=19150713&seite=13&zoom=33>
133. Gersie, Jenna: Returning Home: Reinhabiting a Life-Place in Hermann Hesse's *Peter Camenzind* and *Knulp*. In: ISLE: Interdisciplinary Studies in Literature and Environment (Oxford University Press) 24.3.2021, 18 S.
<https://academic.oup.com/isle/advance-article-abstract/doi/10.1093/isle/isab029/6184591?redirectedFrom=fulltext>
134. Tabatabaei, Amir / Khayatian, Ghodratollah: Comparison of Hermann Hesse and Shams Tabrizi with a Focus on Knulp and Maqalat. In: *عرفان اتی ادب*, Vol 11, 21, 2019. S. 145-175. (Alzahra University, 2019). In persischer Sprache.

KURGAST. BERLIN: S. FISCHER 1925

135. Kreil, Max: Fünf Novellenbücher. In: Prager Tagblatt v. 12.7.1925, S. 18.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=ptb&datum=19250712&seite=18&zoom=33>

MÄRCHEN. BERLIN: S. FISCHER 1919

136. F.S.: Zwei Regenbogen-Bücher [Märchen]. In: Reichspost v. 6.9.1919, S. 1.

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=rpt&datum=19190906&seite=1&zoom=33>

MAGIE DER FARBEN – AQUARELLE AUS DEM TESSIN. MIT BETRACHTUNGEN UND GEDICHTEN. ZUSAMMENGESTELLT UND MIT EINEM NACHWORT VON VOLKER MICHELS. BERLIN: INSEL 2019

137. (anonym): Magie der Farben – Aquarelle aus dem Tessin. In: <https://literaturzeit-schrift.de> v. Januar 2021

MUSIK DES EINSAMEN. HEILBRONN: E. SALZER 1915

138. (anonym): Musik des Einsamen. In: Grazer Tagblatt v. 2.2.1915, S. 8.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=gtb&datum=19150202&seite=8&zoom=33>
139. Oelwein, Artur: Hesse, Hermann. Musik des Einsamen. In: Deutsches Volksblatt v. 21.2.1915, S. 17
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=dvb&datum=19150221&seite=17&zoom=33>

NACHBARN. BERLIN: S. FISCHER 1908

140. Ad. Schw.: „Nachbarn“ von Hesse. In: Tages-Post (Linz) v. 16.12.1908, S. 9.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=tpt&datum=19081216&seite=9&zoom=33>
141. (anonym): Der neue Hesse. In: Grazer Tagblatt v. 27.10.1908, Abendausgabe, S. 4.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=gtb&datum=19081027&seite=24&zoom=33>
142. (anonym): Nachbarn. In: Neue Zürcher Nachrichten v. 5.12.1908, Ausgabe 3, S. 1f.

NARZIß UND GOLDMUND

143. Broder, Patrick: „Literaturclub“-Moderatorin Nicola Steiner. Mein Leben in Büchern. Ein Kult-Jugendbuch, ein Erfahrungsbericht aus der Berliner Drogenszene und Klassiker von Anne Frank bis Leo Tolstoi: SRF-„Literaturclub“-Moderatorin Nicola Steiner verrät, welche Bücher ihr Leben nachhaltig geprägt haben. In: www.blick.ch v. 6.4.2021.
<https://www.blick.ch/people-tv/schweiz/literaturclub-moderatorin-nicola-steiner-mein-leben-in-buechern-id16439521.html>
144. Chi, Ziyuan: „Selbstverwirklichung“ in Narziß und Goldmund. In: 62/2021, S. 51-63.
145. Gruber, Sabine: „Wunderliche und grausige Dinge bekam der Wanderer überall zu hören und zu sehen“ – Die Pestszenen in Narziß und Goldmund. In: 62/2021, S. 65-80.
146. Kirstein, Ulrich / Rausch, Tina: Narziß und Goldmund – Hermann Hesse. In: Dieselben: Allgemeinbildung – die 100 besten Bücher der deutschsprachigen Literatur für Dummies. Weinheim: Wiley-VCH 2021. 261 S.; S. 57f.
147. Neuberger, Heinz: Die Bücher des Jahres. Versuch einer Übersicht. In: Neues Wiener Tagblatt v. 14.12.1930, S. 28.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nwg&datum=19301214&seite=28&zoom=33>

148. Sperling, Martina: Das Potenzial von Literatur und Verfilmungen im DaF-Unterricht zur Förderung der ästhetischen Bildung am Beispiel von Narziss und Goldmund. Universidade Federal Do Paraná / Universität Leipzig. Dissertation 2021, 102 S. Die vorliegende Arbeit untersucht den Einsatz von Literatur und Verfilmungen zur Förderung der ästhetischen Bildung im Fach Deutsch als Fremdsprache. <https://acervodigital.ufpr.br/handle/1884/71974>

PETER CAMENZIND. BERLIN: S.FISCHER 1904

149. F.Z.[= Franz Zach]: Eine neue Dichterblüte aus dem Schwarzwald. In: Grazer Volksblatt v. 6.7.1904 (Morgenausgabe) S. 1. <https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=gre&datum=19040706&seite=1&zoom=33>

PETER CAMENZIND

133. Gersie, Jenna: Returning Home: Reinhabiting a Life-Place in Hermann Hesse's *Peter Camenzind* and *Knulp*. In: ISLE: Interdisciplinary Studies in Literature and Environment (Oxford University Press) 24.3.2021, 18 S. <https://academic.oup.com/isle/advance-article-abstract/doi/10.1093/isle/isab029/6184591?redirectedFrom=fulltext>
150. Gorgoi, Lucia: Hermann Hesse und die Schweizer Heimat. Mit einer Analyse des Romans „Peter Camenzind“. In: Tomasz Drewniak, Alina Dittmann (Hg.): Denkerische und dichterische Heimatsuche. Görlitz: Viadukt-Verlag 2012, S. 152-163.
087. Marchini, Matea: Pedagoška interpretacija odabranih romana Hermanna Hessea i Jostaina Gaardera. Diplomarbeit. Rijeka: Philosophische Fakultät 2021. 90 S. The purpose of this thesis was to explore the relationship between literary works and pedagogy (theory and practice of education) through the interpretation of Hermann Hesse's novels – The Glass Bead Game and Peter Camenzind – as well as Jostein Gaarder's novels The Solitaire Mystery and Sophie's world. – <https://zir.nsk.hr/islandora/object/ffri:2717>

PIKTORS VERWANDLUNGEN

151. Michels, Volker: „Ein herzwinnender Spaß“. *Piktors Verwandlungen*. In: 67/2021, S. 530-540.
152. Michels, Volker: Nachwort. In: 6/2021, S. 69-84.

ROßHALDE. BERLIN: S. FISCHER 1914

153. Rossi, Paul: Hermann Hesse, Roßhalde. In: Tages-Post (Linz) v. 10.4.1914, S. 9f. <https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=tpt&datum=19140410&seite=9&zoom=33>

SIDDHARTHA

154. (anonym): Gedanken zu Hermann Hesse. In: www.european-news-agency.de v. 11.8.2021. https://www.european-news-agency.de/kunst_kultur_und_musik/gedanken_zu_hermann_hesse-81959/

155. Esselborn-Krumbiegel, Helga: Begegnung der Kulturen: Hermann Hesses Roman Siddhartha. In: Wojciech Kunicki, Jacek Rzeszotnik, Eugeniusz Tomiczek (Hrsg.): Breslau und die Welt. Festschrift für Prof. Dr. Irena Swiatlowska-Predota zum 65. Geburtstag. Neisse Verlag Wroclaw, Dresden 2009. 724 S.; S. 141-148.
156. Fritz, Lucas J.: Denken, warten und fasten. In: www.qultur.ch v. 23.2.2021.
<https://www.qultur.ch/artikel/denken-warten-und-fasten>
157. Li, Mengije: Analyse über den Sinn des Flusses in Hermann Hesses „Siddhartha“. In: Hans-R. Fluck (Hg.): Vielfalt und Interkulturalität der internationalen Germanistik. Tübingen: Stauffenburg-Verlag 2014 (=Arbeiten zur angewandten Linguistik, Bd. 5), S. 219-231.
158. Manthripragada, Ashwin: “Siddhartha”, the Paradox, and the Counterculture. In: Textpraxis. Digitales Journal für Philologie # 9, 2.2014, S. 1-19.
<http://www.uni-muenster.de/textpraxis/ashwin-manthripragada-siddhartha-paradox-counterculture>
159. Tawmbing, Kim: Dionysisches und Apollinisches. Zu Hermann Hesses Roman „Siddhartha“. In: German Studies in India 4, 2015, S. 156-165.

STUNDEN IM GARTEN. WIEN: BERMANN-FISCHER 1936

160. (anonym): Stunden im Garten. In: Innsbrucker Nachrichten v. 18.12.1936, S. 10.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=ibn&datum=19361218&seite=10&zoom=33>
161. -b-: Stunden im Garten. In: Allgemeiner Tiroler Anzeiger v. 9.11.1936, S. 9.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=tan&datum=19361109&seite=9&zoom=33>

UMWEGE. BERLIN: S. FISCHER 1912

162. Greinz, Hermann: Deutsche Literaturbriefe [Hesse: Umwege]. In: Freie Stimmen v. 5.10.1913, S. 1.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=fst&datum=19131005&seite=1&zoom=33>
163. Rossi, Paul: Hermann Hesse, Umwege. In: Tages-Post (Linz) v. 28.12.1912, S. 10f.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=tpt&datum=19121228&seite=10&zoom=33>

UNTERM RAD

164. A.K.: Unterm Rad. In: Freie Stimmen v. 9.12.1905, S. 1.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=fst&datum=19051209&seite=1&zoom=33>
165. -b-: Unterm Rad. In: Innsbrucker Nachrichten v. 20.4.1906, S. 9.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=ibn&datum=19060420&seite=9&zoom=33>
166. Bel Ladrón de Guevara, Itziar: Darstellung des Selbstmordes in der Literatur des Anfangs [sic!] des 20. Jahrhunderts anhand der Beispiele von H. Hesse, A. Schnitzler und S. Zweig. In Bezug auf Freuds Selbstmordtheorie. Universidad del Pais Vasco (Universität Baskenland) 2018, 30 S.; Hesse, Unterm Rad: S. 2, 4, 6-9, 22, 25.
167. Hoffmann, Camill: Unterm Rad. In: Die Zeit (Wien) v. 15.10.1905, S. 21.
<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=zei&datum=19051015&seite=21&zoom=33>

168. Michels, Volker: Unterm Rad der Fremdbestimmung. In: 67/2021, S. 52-82.
169. Vorjans, Gerrit: Der tödliche Ehrgeiz der Erzieher: Hermann Hesses *Unterm Rad*. In: Ders.: Von der Torheit, wählerisch zu sterben. Suizid in der deutschsprachigen Literatur um 1900. Bielefeld: transcript 2016. (Praktiken der Subjektivierung; 8) 373 S.; S. 213-233.

Dramatisierungen

DER STEPPENWOLF [DRAMATISIERTE FASSUNG]

Der Steppenwolf von Hermann Hesse in der Bühnenbearbeitung von Joachim Lux. Theater Tempus fugit, Lörrach

170. (anonym): Wieder Theater. In: www.verlagshaus-jaumann.de (Die Oberbadische) v. 22.6.2021.
171. Ruda, Barbara: Tempus fugit transportiert den "Steppenwolf" in die heutige Zeit. 94 Jahre alt ist „Der Steppenwolf“. Das Lörracher Theater Tempus fugit führt den Roman von Hermann Hesse auf. Was kann dessen Figur Harry Haller jungen Menschen von heute noch mitgeben? In: Badische Zeitung v. 28.6.2021.

KURGAST

Aufzeichnungen einer Kur in Baden von Hermann Hesse. Regie: Johanna Böckli. Kurtheater Baden. Premiere: 10.11.2021

172. Heintges, Valeria: In Baden gehört sogar das Theater zum Kurort – und der erste Gast ist auch schon da. Hermann Hesse eröffnet Baden als Kurort neu. Das Kurtheater empfängt den Autor mit seinem autobiographischen Baden-Text. In: <https://www.aargauerzeitung.ch> v. 12.11.2021.
<https://www.aargauerzeitung.ch/kultur/ein-kurgast-ist-schon-da-ld.2213678>

Briefe / Briefwechsel

- „'GROßE ZEITEN' HINTERLASSEN GROßE SCHUTTHAUFEN“. DIE BRIEFE 1940-1946. HRSG. V. VOLKER MICHELS. BERLIN: SUHRKAMP 2020
173. Iven, Matthias: „Die Weltgeschichte ist ein wildes Weib ...“ In: Das Blättchen. Zweiwochenschrift für Politik, Kunst und Wirtschaft, Nr. 1 v. 4.1.2021, S. 25-27.
174. Johl, Bettina: Anschreiben gegen die Weltkrankheit des Größenwahns. Mit der Herausgabe von „'Große Zeiten' hinterlassen große Schutthaufen“ legt uns Volker Michels die Briefe Hermann Hesses von 1940 - 1946 vor. In: literaturkritik.de v. 19.7.2021.
https://literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=28081
175. Schneider, Wolfgang: Nichts für Backfische. Hesses Briefe aus Kriegs- und früherer Nachkriegszeit. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 5.6.2021, S. 12.

176. Vogt, Heribert: Schreiben im dunkelsten Tal der Geschichte. Hermann Hesses Briefe von 1940 bis 1946: Vor 75 Jahren erhielt er den Literaturnobelpreis. In: Rhein-Neckar-Zeitung v. 9./10.1.2021, S. 6.

„DAS UNERTRÄGLICHE MUß ZU WORT KOMMEN“ DIE BRIEFE 1947-1950.
HRSG. V. VOLKER MICHELS. BERLIN: SUHRKAMP 2021.

177. Michels, Volker: Nachwort. In: 9/2021, S. 571-588.

178. Schauer, Hendrikje: Wackliges Hermannsdenkmal. Hermann Hesse hilft als frisch gebackener Nobelpreisträger bei der Gründung des Suhrkamp Verlags, aber reicht auch alten Nazis die Hand: Die Briefe des Schriftstellers aus den Jahren von 1947 bis 1950 sind nun gesammelt erschienen. In: taz v. 9.11.2021, S. 16. Unter d. Titel: Briefband Hermann Hesse nach 1945: Wackliges Denkmal. Hermann Hesse hilft bei der Gründung des Suhrkamp Verlags, aber reicht Altnazis die Hand. Nun sind einige seiner Briefe in einem Band erschienen. <https://taz.de/Briefband-Hermann-Hesse-nach-1945/!5813420/>

179. Schneider, Ronald: Hesse, Hermann: „Das Unerträgliche muß zu Wort kommen“: 1947-1950. In: ekz. Bibliotheksservice v. 6.12.2021.

HERMANN HESSE: „MIT DEM VERTRAUEN, DAß WIR EINANDER NICHT VERLOREN GEHEN KÖNNEN.“ BRIEFWECHSEL MIT SEINEN SÖHNEN BRUNO UND HEINER. HRSG. V. MICHAEL LIMBERG IN ZUSAMMENARBEIT MIT SILVER UND SIMON HESSE. BERLIN: SUHRKAMP 2019

180. Gerlach, Rainer: [Hermann Hesse: „Mit dem Vertrauen, dass wir einander nicht verloren gehen können“...] In: Peter Weiss Jahrbuch für Literatur, Kunst und Politik im 20. und 21. Jahrhundert, Band 29, 2020. Hrsg. v. Arnd Beise und Michael Hofmann, S. 241-243.

181. Iven, Matthias: Hermann Hesse, „Mit dem Vertrauen, daß wir einander nicht verloren gehen können“. [...] In: 62/2021, S. 217-222.

HERMANN HESSE UND OTHMAR SCHOECK. DER BRIEFWECHSEL. HRSG. VON CHRIS WALTON UND MARTIN GERMANN. KULTURKOMMISSION KANTON SCHWYZ 2016

182. Steinken, Woodrow: Hermann Hesse und Othmar Schoeck: Der Briefwechsel ed. by Chris Walton and Martin Germand (review). In: Fontes Artis Musicae. International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres. Vol. 65, No. 4, October-December 2018, S. 343-345.

RATBRIEFE FÜR JUNGE MÄDCHEN UND ANFANGENDE DICHTER

183. Halter, Jürg: Ein schlechter Ratgeber. In Sachen Gleichberechtigung war Hermann Hesse auf der Höhe seiner Zeit. Leider. In: Schweizer Monat, Ausgabe 1085 v. April 2021, S. 41.

Halter bezieht sich auf Hesses Brief an Fr. L.T. v. 9.2.1955 in Schweizer Monatshefte vom Juli 1957. In einem fiktiven Brief an die Verfasserin schreibt er: „...was mir in Hesses anderen Antworten auffiel: Frauen schrieb er eindeutig bevormundender als Männern. Was das heissen mag? Er war in Sachen Gleichberechtigung, so schliesse ich es aus seinen Briefen, auf der Höhe der Zeit. Leider.“

ÜBER SACHVERHALTE

ASIENREISE

184. Chaoran, Huang: Hermann Hesses Asienreise und seine Betrachtungen zum „Geiste Chinas“. In: Jaeger, Michael [et al.] (Hrsg.): Ost-westliche Erfahrungen der Modernität. Der chinesisch-deutsche Ideenaustausch und die Bewegung des 4. Mai 1919. Berlin: de Gruyter 2021. XII, 223 S.; S. 191-206.

AUTISMUS

185. Simms, George: Autism in Hermann Hesse's writing. In: www.palatinat.org.uk v. 29.4.2021.
<https://www.palatinat.org.uk/autism-in-hermann-hesses-writing/>

DEUTSCHES LITERATURARCHIV MARBACH

186. Dunkhase, Jan Eike: Provinz der Moderne. Marbachs Weg zum Deutschen Literaturarchiv. Stuttgart: Klett-Cotta 2021. 429 S.; S. 21, 98f., 102, 118, 121f., 135, 187, 195-198, 200-202, 207, 215, 230, 284-288, 322, 332, 373, 379, 396.
S. 98f.: Hesse nimmt die „ehrenvolle Wahl“ zum korrespondierenden Mitglied des Schwäbischen Schillervereins „mit dankbarem Vergnügen an“ (Silvester 1909).
S. 121f.: Über Hesses Lesung am 15.5.1926 auf der 30. Mitgliederversammlung des Schillervereins in Stuttgart.
S. 195-198: Über die Kontakte zwischen Hesse, Erwin Ackerknecht, seit Okt. 1946 neuer Vorstand des Schillervereins und Leiter des Museums, und Hesses altem Schulfreund Otto Hartmann.
S. 284-288: Über die Auseinandersetzung zwischen Ninon Hesse und Hesses Söhnen die Frage des Nachlasses betreffend.

DICHTKUNST / LITERARISCHE TECHNIK

187. Marques Sousa, Raylane, Ferreira Chagas, Eduardo: O método narrativo de Hermann Hesse e o tratamento das ideias de Nietzsche. In: Revista Dialectus - Revista de Filosofia. 1. Jan., 2019 (14), S. 248-263.
(Hermann Hesses Erzählmethode und Nietzsches Ideenbehandlung)

GARTEN

188. Michels, Volker: Wie eine verlorene Heimat. Freude am Garten mit Hermann Hesse. In: 67/2021, S. 241-262.

189. Wolting, Monika: Hermann Hesses Gartenkonzeption oder die Rehabilitierung eines „Gartenzwergs“. In: *Studia Niemcoznawcze XXXVI/ 2007*, S. 317-326.

GENDER STUDIES

190. Munoz, Melanie: Demaskierung der Geschlechterstereotype bei Arthur Schnitzler und Hermann Hesse: Literatur als Raum neuer Männlichkeits- und Weiblichkeitskonstruktionen abseits der wissenschaftlichen und soziokulturellen Geschlechterdiskurse? Masterarbeit, Universität de Lausanne 2021.

HERMENEUTIK

191. Meng, Guofeng: Räumlichkeit der interkulturellen Hermeneutik: Versuch eines trilateralen Verstehens in Hermann Hesses Dichtung. In: Zhao, Jin (Hrsg.): *Kulturalität der Sprache und Sprachlichkeit der Kultur*. Berlin, Bern, Wien: Peter Lang 2021. 358 S.; S 291-312.

HOTELS

192. Burger, Doris: Hier wohnt die Literatur. Im Oberengadin trafen sich Schriftsteller wie Thomas Mann und Hermann Hesse zur Sommerfrische. Das Waldhaus in Sils Maria ist nur eine der ehrwürdigen Herbergen, die bis heute den Geist der Literatur atmen. Moderne Refugien sind dazugekommen. In: *Südkurier* v. 27.3.2021, S. 2 (Kult-Tour)
193. Schaefer, Barbara: Waldhaus Sils Maria, Engadin, Schweiz. Hermann Hesse, Elsa Morante und Donna Leon – das Waldhaus zog und zieht alle an. In: Dieselbe: *Literaturhotels. Auf den Spuren von Hermann Hesse, Agatha Christie, Oscar Wilde und anderen*. Stuttgart: BusseSeewald 2020. 160 S.; S. 54-63.

HUMOR

194. Pott, Hans-Georg: Heil-Kur-Orte. Über den Humor bei Jean Paul und Hermann Hesse. In: Ders.: *Aufklärung über Religion. Literarische Perspektiven*. Berlin: Schwabe 2021. 406 S.; S. 305-324.

JAPAN

195. Cunningham, Neale: *Hermann Hesse and Japan. A Study in Reciprocal Transcultural Reception*. Oxford: Peter Lang 2021. 337 S.
- Introduction
- Chap. 1: Wilhelm Gundert: Hermann Hesse's 'Japanese' Cousin. His influence and Mediation
- Chap. 2: The Reception of Hermann Hesse in Japan: Imperial and Domestic Gateway
- I: Japan's modernisation, the empire and cultural authority: Shaping Hesse's East Asian reception
- II: Hermann Hesse's Reception in Japan: Translations and forms of reception
- Chap. 3: Hesse in Transcultural Dialogue with His Japanese Readers
- Chap. 4: Hesse's Zen-Poems: Beyond *Das Glasperlenspiel* to the Transcultural 'Essence'

Conclusion: Hermann Hesse's Reciprocal Reception of Japan

JUGENDKRISE

196. Löble, Markus: Kinder- und jugendpsychiatrische Notizen zu Hermann Hesse 1892 bei Christoph Blumhardt in Bad Boll. In: Forum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Jg.31, 2021, Nr.1. Aachen: Forum-Verl. 2021, S. 25-48.
Erstdruck in: Hermann-Hesse-Jahrbuch, Band 11, 2019, Nr. 254.

KRANKHEIT

197. Altherr, Peter (Hg.): ADHS bei Erwachsenen. Fallbuch für Betroffene für zu Hause und bei der Arbeit. Konstanz: Hartung-Gorre 2021. 272 S.; S. 31-44.
3. Peter Altherr: Hermann Hesse – Kindheit und Jugend eines berühmten Schriftstellers – niedergeschrieben in Tagebüchern seiner Mutter.
3.1 Über die ersten Lebensjahre: Das Kleinkind
3.2 Das Schulkind
3.3 Therapieversuche
3.4 Weitere Schulversuche
3.5 Der Erwachsene

KURAUFWENTHALTE

198. Michels, Volker: „Wenn du genug von der Tortur hast, so komm hierher und werde Kurgast“. Hermann Hesse im Sanatorium. In: 67/2021, S. 579-594.

LIEBE

199. Michels, Volker: „Nur wer liebt, ist lebendig“. Hermann Hesses Geschichten vom Verlieben. In: 67/2021, S. 595-615.

LITERATURNOBELPREIS

200. Keel, Aldo: Hermann Hesse wartete lange auf den Nobelpreis. Der Schriftsteller galt schon fast als ewiger Kandidat für die höchste Auszeichnung. Die Widerstände waren gross und hartnäckig. In: Neue Zürcher Zeitung v. 4.5.2021, S. 30. – Internetfassung u. d. Titel: Weshalb Hermann Hesse vor 75 Jahren der „ethischen Anarchie“ seiner Romane zum Trotz den Nobelpreis erhielt.
<https://www.nzz.ch/feuilleton/hermann-hesse-erhielt-vor-75-jahren-den-literaturnobelpreis-ld.1609387>
201. Kister, Stefan: Wie Literatur Politik macht. Ausstellung im Literaturmuseum der Moderne. In: www.stuttgarter-zeitung.de v. 30.9.2021.
Mit Abb. der Nobelpreisurkunde für Hermann Hesse von 1946.
202. (anonym): Vor genau 75 Jahren gewinnt er den Literaturnobelpreis. Hermann Hesse wird am 10. Dezember 1946 der Preis verliehen / Autor reist nicht nach Stockholm. In: Schwarzwälder Bote v. 10.12.2021, S. 14.

203. (anonym): „Der Teufel hole den verfluchten Kram.“ Verleihung des Literaturnobelpreises an Hermann Hesse jährt sich zum 75. Mal. In: Calw Journal v. 10.12.2021, S. 3.

LITERATURWISSENSCHAFT

204. Köhler: Bernd Michael: Über die Freuden literaturhistorischen Forschens. Am Beispiel von Hermann Hesses Beziehung zur schwäbischen Donaustadt Ulm. In: Co = Libri. Literatur : Orte : Spuren v. 18.1.2021.
<https://litos.wordpress.com/2021/01/18/ueber-die-freuden-literaturhistorischen-forschens/>

MALEREI

205. Limberg, Renate: Selbsttherapeutische Aspekte in der Malerei Hermann Hesses. In: 62/2021, S. 161-172.

MUßE

206. Gasser, Peter: Muße, Kunst und Zivilisation (Hermann Hesse, Bertrand Russell. In: Ders.: Muße als Lebensphilosophie. Von der Lust, sich selbst zu erfinden. Kappelerodeck: Deutscher Wissenschaftsverlag 2021. 145 S.; S. 102-116.

NATURISMUS

207. Andrieu, Bernard / Robin, Guillaume: Des liens entre naturisme et végétalisme. De la communauté végétalienne du Monte Verità à l'influence du naturisme et végétarisme allemand en France. In: Allemagne d'aujourd'hui. Villeneuve d'Ascq: Presses Univ. du Septentrion 2019, Heft 230, S. 126-139.
 [Verbindungen zwischen Naturismus und Veganismus. Von der veganen Gemeinschaft des Monte Verità bis zum Einfluss des deutschen Naturismus und Vegetarismus in Frankreich.]

OSTASIATISCHE PHILOSOPHIE

275. Schenkel, Elmar: Unterwegs nach Xanadu. Begegnungen zwischen Ost und West. Frankfurt/M.: S. Fischer 2021. 367 S.; S. 89-92, 101-103, 207-210, 212-213.
 Hermann Hesse verpasst Indien: S. 89
 Hermann Hesse bekommt Besuch aus Indien: S. 101
 Hermann Hesse entdeckt China: S. 207
 Hermann Hesse liest das Buch der Wandlungen: S. 212

POLITIK

208. Barbian, Jan-Pieter: Keine Zeit für „Glasperlenspieler“. Die nationalsozialistische Schrifttumsbürokratie und Hermann Hesse. In: Ders.: Kultur als Spiegelbild der Gesellschaft in Deutschland. Gesammelte Aufsätze zur NS-Zeit, zum Film und zum Ruhrgebiet. Hannover: Wehrhahn 2021. 639 S.; S. 301-329.

209. Michels, Volker: „Mir liegt das Politische nicht, sonst wäre ich längst Revolutionär“. *Hermann Hesse im Widerstand gegen den Zeitgeist* In: 67/2021, S. 453-506.

PSYCHOANALYSE

210. Córdova Carruitero, Mario Jhonatan: La enfermedad mortal en Hermann Hesse y la literatura como una sanación simbólica y temporal. In: *Desde el Sur*. 1. Jan. 2019, 11(2), S. 149-167.
(Krankheit bei Hermann Hesse und Literatur als symbolische und vorübergehende Heilung)
211. Michels, Volker: „Die Hauptsache musste ich selber leisten“. Hermann Hesse und die Psychoanalyse. In: 67/2021, S. 376-397.
092. Karniol, Charlotte Chrisabel: Die Archetypen von Carl Gustav Jung in den Werken „Steppenwolf“ und „Demian“ von Hermann Hesse. Bachelorarbeit, Universität Tartu 2021. 38 S.
<https://dspace.ut.ee/handle/10062/74356>

SCHMETTERLINGE

212. Michels, Volker: „Zauberhafte Zeichensprache der Natur“. *Hermann Hesse und die Schmetterlinge*. In: 67/2021, S. 145-165.

SCHREIBTISCH

213. Plachta, Bodo: Hesses „schlichter, roher“ Schreibtisch. In: Ders.: *Arbeitszimmer und Schreibtische*. Hannover: Wehrhahn 2021. 328 S.; 210-218.

SUIZID

129. Sabau, Derrick H.: Detailanalyse zu Hermann Hesses Klein und Wagner. In: Ders.: „Sterben, wenn Sterben das Richtige ist“. *Zur Suizidethik in deutschsprachiger und japanischer Literatur*. Baden-Baden: Tectum 2021. XI, 112 S.; S. 55-64.

SYMBOLE

214. Esselborn-Krumbiegel, Helga: Gebrochene Identität. Das Spiegelsymbol bei Hermann Hesse. In: 62/2021, S. 147-160.

VERLAGE / VERLEGER

215. Hardt, Petra: Herr Unseld, Frau Ritzerfeld und ich. Aus den letzten Tagen des analogen Zeitalters: Erinnerungen an die Arbeit im Suhrkamp Verlag. In: *Die Welt* v. 17.4.2021, Die literarische Welt, S. 32.

VERTONUNGEN

216. entfällt

217. Wittkop, Gregor: Verweigerter Einklang. Sándor Veress vertont Hermann Hesse. In: Tadday, Ulrich (Hrsg.): Sándor Veress. München: edition text + kritik 2021. 200 S.; S. 130-136. (Musik-Konzepte; 192/193)

WOLKEN

218. Michels, Volker: „Mit euch im Zwiegespräch, mit euch verwandt“. Wolken als Sinnbilder in Hesses Werken. In: 67/2021, S. 166-179.

ZEITGESCHICHTE

219. Illies, Florian: Liebe in Zeiten des Hasses. Chronik eines Gefühls 1929-1939. Frankfurt/M.: S. Fischer 2021. 432 S.; S. 106-108, 139, 149-151, 217, 254f., 352.

ZEN-BUDDHISMUS

220. Weber, Jürgen R.: „...dieses Fingers stumm-beredtes Zeigen.“ Hesse und der Zen-Buddhismus. In: 62/2021, S. 173-189.

ÜBER PERSONEN

JOHANN JAKOB BACHOFEN

221. Elsaghe, Yahya: Vom neokainitischen Matriarchat der Frau Eva zur kastalischen Wiederherstellung der Androkratie. Hermann Hesse und Johann Jakob Bachofen. In: Aussteigen um 1900. Imaginationen in der Literatur der Moderne. Hrsg. v. Barbara Mahlmann-Bauer und Paul Michael Lützel. Göttingen: Wallstein 2021. 588 S.; S. 239-291.

EMMY BALL-HENNINGS

222. Hasler, Eveline: Das Dreigestirn. Hermann Hesse, Emmy und Hugo Ball. In: Liebe ist ewig doch nicht immer beständig. Von kürzeren und längeren Ewigkeiten. Erzählungen. Zürich: Nagel & Kimche 2021. 202 S.; S. 75-82.

223. Hasler, Eveline: Eine andere Art Liebe. Hesse und Emmy. In: Liebe ist ewig doch nicht immer beständig. Von kürzeren und längeren Ewigkeiten. Erzählungen. Zürich: Nagel & Kimche 2021. 202 S.; S. 93-98.

224. Wirtz, Irmgard M.: Aus Emmy Hennings' Briefen. In: Aussteigen um 1900. Imaginationen in der Literatur der Moderne. Hrsg. v. Barbara Mahlmann-Bauer und Paul Mi-

chael Lützeler. Göttingen: Wallstein 2021. 588 S.; S. 309-330; zu Hesse: S. 309f., 314, 316f., 317, 318, 319, 324f., 327, 328.

FIDUS (HUGO HÖPPENER)

225. Barkhausen, Karl-Ludwig, Hermann Hesse und Fidus: ein kurzer Briefwechsel. In: 62/2021, S. 81-90.

ALBERT FRAENKEL

226. Michels, Volker: „Ein großer, königlicher Arzt“. *Albert Fraenkel und sein Patient Hermann Hesse*. In: 67/2021, S. 316-338.

HELEN GEERLING- HESSE

227. Neumaier, Rita: Hermann Hesses kleine Bimba. Enkelin der literarischen Legende lebt in Landshut. In: Landshuter Zeitung v. 10.2.2021. – Internet-Fassung: www.idowa.de v. 9.2.2021.
<https://www.idowa.de/inhalt.hermann-hesses-kleine-bimba-enkelin-der-literarischen-legende-lebt-in-landshut.b82dc678-bb5f-43cc-9802-fa8955b8eef4.html>

HERMANN GUNDERT

228. Michels, Volker: „Zum Pflichtgefühl muß Gott ihn durch tüchtige Schlappen wecken“ Hermann Gundert und sein Enkel Hermann Hesse. In: 67/2021, S. 32-51.

JULIE HELLMANN (LULU)

229. (anonym): Frühe Hesse Handschrift geht nach Marbach. Das Deutsche Literaturarchiv Marbach erwirbt Jugendschrift von Hermann Hesse. <https://www.dla-marbach.de/presse/presse-details/news/pm-79-2018/>
„Das Deutsche Literaturarchiv Marbach konnte eine frühe Handschrift von Hermann Hesse erwerben. *Ein Kranz für die schöne Lulu. Ein Jugenderlebnis, dem Gedächtnis E.T.A. Hoffmanns gewidmet*, so der ausführliche Drucktitel der frühen Erzählung. Das Manuskript stammt aus dem Nachlass des Schweizer Luftfahrtpioniers und Kunstmalers Carl Steiger (1857–1946) und seiner Frau Marie Steiger-Kirchhofer. Das Ehepaar aus Kilchberg am Zürichsee war mit Hermann Hesse befreundet. Es handelt sich bei dem 70-seitigen Manuskript der Lulu um eine Reinschrift des Autors mit einigen wenigen Korrekturen und Streichungen, als Oktavheft gebunden...“
230. Michels, Volker: Vom Überdauern einer abgewiesenen Liebe. *Hermann Hesse und sein „Lulu-Mädele“*. In: 67/2021, S. 83-104.

MIA HESSE-BERNOULLI

231. Tuschick, Jamal: Sexuelle Störungen. Hermann Hesse war privat gern ein unangenehmer Patron. Bärbel Reetz über sexuelle Störungen und ihre Ursachen am Beispiel des Lieblingsdichters von Siegfried Unseld. In: www.Freitag.de v. 25.2.2021. Bei diesem Beitrag handelt es sich um ein Blog aus der Freitag-Community.

THOMAS MANN

232. Bamert, Manuel: Stifte am Werk. Phänomenologie, Epistemologie und Poetologie von Lesespuren am Beispiel der Nachlassbibliothek Thomas Manns. Göttingen: Wallstein 2021. Zugl.: ETH Zürich, Diss. 2021. 373 S.; S. 25, 75, 282-290 (Stiftliche Relationen: Bezüge zur Bibliothek Hermann Hesses als Beispiel), 292.
<https://doi.org/10.3929/ethz-b-000518036>

FRIEDRICH NIETZSCHE

091. Gonçalves, Jivago Araújo Holanda Ribeiro: Literatura e filosofia: modernidade em ruptura na obra Demian, de Hermann Hesse, à luz de Nietzsche. In: CES Revista, 1. Jan. 2019, 33(1), S. 95-117.
 (Literatur und Philosophie: gebrochene Modernität im Werk Demian von Hermann Hesse im Licht von Nietzsche)
187. Marques Sousa, Raylane, Ferreira Chagas, Eduardo: O método narrativo de Hermann Hesse e o tratamento das ideias de Nietzsche. In: Revista Dialectus - Revista de Filosofia. 1. Jan., 2019 (14), S. 248-263.
 (Hermann Hesses Erzählmethode und Nietzsches Ideenbehandlung)
233. Vadas, Petra: Reaktualizacija dionizičnega. Magisterarbeit, Universität Ljubljana 2021. 70 S. [Reaktualisation des Dionysischen]

THEODOR RÜMELIN

234. Uhlemann, Hans-Joachim, Der Wasserbauer und der Dichter. Theodor Rümelin und Hermann Hesse. In: 62/2021, S. 103-145.

ALBERT SCHWEITZER

235. Michels, Volker: Hand anlegen, statt predigen! *Hermann Hesse und Albert Schweitzer*. In: 67/2021, S. 339-352.

PETER SUHRKAMP

236. Röd, Ildiko: Literarisches Intermezzo: Verleger Peter Suhrkamp verlebte in Potsdam eine schwere Zeit. Peter Suhrkamps Personalausweis geht als Schenkung an den Förderverein des Potsdam-Museums – kurzzeitig war der Hauptsitz des Suhrkamp-Verlags in der heutigen Dortustraße. In: www.maz-online.de v. 30.9.2021.
<https://www.maz-online.de/Lokales/Potsdam/Literarisches-Intermezzo-Peter-Suhrkamp-verlebte-in-Potsdam-eine-schwere-Zeit>

CHRISTIAN WAGNER

237. Michels, Volker: „Ein sanfter Strom von Kraft und Wirkung“. *Christian Wagner und Hermann Hesse*. In: 67/2021, S. 223-240.

ROBERT WALSER

238. Müller, Lothar: Wie gesprächig der Schweigsame war. Auch eine Geschichte der Entmündigung eines psychisch Kranken: Carl Seeligs „Wanderungen mit Robert Walser“ noch einmal zu lesen lohnt sich auch, weil sich die Sicht auf beide Protagonisten in den Jahrzehnten seit ihrem Tod sehr verändert hat. In: Süddeutsche Zeitung v. 11.5.2021, S. 14. – Internet-Fassung v. 10.5.2021.
www.sz.de/1.5290406

RUTH WENGER

239. Hasler, Eveline: Königin der Gebirge. Hesse und die junge Ruth Wenger. In: Liebe ist ewig doch nicht immer beständig. Von kürzeren und längeren Ewigkeiten. Erzählungen. Zürich: Nagel & Kimche 2021. 202 S.; S. 83-92.
240. Reetz, Bärbel: Du bist der Tag und ich der Traum – Hermann Hesse und Ruth Wenger. In: 62/2021, S. 91-101.

ÜBER ORTE, LÄNDER, LANDSCHAFTEN

BADENWEILER

241. Dröse, Bernd: Auf den Spuren Hermann Hesses in Badenweiler. In: www.lokalkompass.de v. 29.8.2021.

BASEL

242. Michels, Volker: „Die Stadt Nietzsches und Jacob Burckhardts“. *Hermann Hesse in Basel*. In: 67/2021, S. 134-144.
243. Surbeck, Willy: Paradies und Urwald. Vor siebzig Jahren erhielt Hermann Hesse den Literaturnobelpreis. Wie Basel sein Leben und Werk prägte. In: Basler Zeitung. v. 10.12.2016, S. 2.

*

244. Eiholzer, Leo: Basel soll einen Platz nach Hermann Hesse benennen – in die Quere kommt die Geschlechterfrage. Eine Petition will den berühmten Schriftsteller und Nobelpreisträger ehren. Doch einen Hermann-Hesse-Platz gibt es wohl erst, wenn gleichzeitig mindestens ein Platz nach einer Frau benannt werden kann. In: www.bzbasel.ch (bz – Zeitung für die Region Basel) v. 26.7.2020.
<https://www.bzbasel.ch/basel/basel-soll-einen-platz-nach-hermann-hesse-benennen-in-die-quere-kommt-die-geschlechterfrage-ld.1304348>
245. (anonym): Basel erhält einen Hermann Hesse-Platz und ein feministisches Areal. In: <https://primenews.ch> v. 20.1.2021.

246. Furrer, Martin: Seltsame Ehre für Hermann Hesse. Ein kleines Plätzchen an der Rheingasse soll nach dem 1962 verstorbenen Literatur-Nobelpreisträger benannt werden. In: www.bazonline.ch (Basler Zeitung) v. 25.1.2021.
<https://www.bazonline.ch/seltsame-ehre-fuer-hermann-hesse-444934218207>
247. Sulzer, Alain Claude: Platz für Hermann Hesse. Der stille Winkel an der Rheingasse ist der richtige Ort, um des bescheidenen Schriftstellers und Heimwehbaslers zu gedenken. In: *bz – Zeitung für die Region Basel* v. 10.2.2021, S. 14 u. *St. Galler Tagblatt* v. 10.2.2021. – Internetfassung u.d.T.: Hermann-Hesse-Platz in Basel: Wo denn sonst? Der stille Winkel an der Rheingasse ist der richtige Ort, um des bescheidenen Schriftstellers zu gedenken. In: www.tagblatt.ch u. www.bzbasel.ch v. 10.2.2021.
www.bzbasel.ch/basel/ehrung-hermann-hesse-platz-in-basel-wo-denn-sonst-ld.2093802?reduced=true
248. dosp, sda: Basel ehrt Hermann Hesse mit einem nach ihm benannten „Winkel“. In Basel ist am Freitag ein Hermann Hesse-Platz eingeweiht worden. Die Stadt ehrt damit zum 75. Jahrestag der Verleihung des Nobelpreises ihren berühmten Bürger, der sich mit Basel stets sehr verbunden gefühlt hatte. In: www.volksblatt.li,
<https://radiocentral.ch>, <http://www.bluewin.ch> v. 10.12.2021
www.volksblatt.li/nachrichten/Schweiz/Politik/sda/6381692/basel-ehrt-hermann-hesse-mit-einem-nach-ihm-benannten-winkel
249. sda: Ein Platz für den Nobelpreisträger Hermann Hesse. In:
<https://www.verlagshaus-jaumann.de/inhalt.basel-ein-platz-fuer-den-literaturnobelpreistraeger-hesse.7f91c0d3-8930-49d7-b6e6-60dbb0f0e516.html> v. 10.12.2021; unter d. Titel: *Hermann Hesse-Platz in Basel eingeweiht* in: www.wil.ch u. www.vilan24.ch v. 10.12.2021.
250. (anonym): Basel weiht den Hermann-Hesse-Platz ein. In: www.zentralplus.ch v. 10.12.2021.
251. Zanetti, Viviana: Jetzt hat Basel einen Hesse-Platz. Wo Hermann Hesse einst den „Steppenwolf“ schrieb. Die ganze Welt verbindet den Autor mit der Stadt am Rheinknie – nur die Baslerinnen und Basler selber noch nicht. Der Hermann-Hesse-Platz in der Rheingasse soll das ändern. In: www.bazonline.ch (Basler Zeitung) v. 10.12.2021.
<https://www.bazonline.ch/wo-hermann-hesse-einst-den-steppenwolf-schrieb-409405318704>
- © Veranstaltungen/Basel

BERN

252. Lohs, Cornelia: Das Schloss Bremgarten. Was hat Hermann Hesse mit dem Schloss zu tun? In: *111 Orte in Bern, die man gesehen haben muss*. Köln: Emons 2021, 5. Auflage. 240 S.; S. 192-193.

CALW

253. (anonym): Digitaler Rundgang durch die Ausstellung. Calwer Museen sind beim Museumstag dabei / Virtueller Besuch. In: *Schwarzwälder Bote* v. 12.5.2021, S. 13. U.a. Hinweis auf den virtuellen Besuch der Ausstellung „Steppenwolf und Malerfreund. Gun-

ter Böhmer illustriert Hermann Hesse“.

254. Kehle, Matthias: Calw. Hermann-Hesse-Museum. In der Heimat des Kult-Autors. In: Lieblingsplätze – Nordschwarzwald. Meßkirch: Gmeiner 2021. 191 S.; S. 177f.
255. Loeb, François: Hermann-Hesse-Museum Calw. In: Ders.: Museum ohne Grenzen : Schätze der Region entdecken - Band 1: Deutschland. Freiburg (u.a.): Herder 2021. 272 S.; S. 43-46.
256. Michels, Volker: „Urbild aller Menschenheimaten und Menschengeschicke“. Herkunft und Heimat. In: 67/2021, S. 5-13.
257. Michels, Volker: Spurensicherung in Calw. In: 67/2021, S. 14-31.
258. Mischke, Roland / Maier, Susanne: Hermann-Hesse-Museum: Die Geburtsstadt des Siddhartha-Autors. In: 1000 Places To See Before You Die. Mit Ausflügen rund um Stuttgart. Stadtführer spezial. Rheinbreitbach: Vista Point 2021. 208 S.; S. 65-73.
259. Rousek, Bianca: „Fenster zu, Deckel drauf – fertig“. Becken des Hallenbads soll Lagerfläche für Ausstellungsstücke des Hesse-Museums werden. In: Schwarzwälder Bote v. 8.2.2021, S. 9.
260. Rousek, Bianca: Museum: Sanierungs-Start verzögert sich. Beginn der Arbeiten am „Haus Schüz“ wohl erst im September / Gespräche über Fördermittel brauchen Zeit. In: Schwarzwälder Bote v. 1.6.2021, S. 13.
261. Rousek, Bianca: Hesse-Museum bekommt Anbau. Ersatz für Saal Schüz geplant / Baubeschluss soll nach den Sommerferien fallen. In: Schwarzwälder Bote v. 27.7.2001, S. 11.
262. (anonym): „Gerbersauer Lesesommer“ erst wieder 2022. Auch die Veranstaltungsreihe leidet erneut unter Corona und wird verschoben. In: Schwarzwälder Bote v. 29.5.2021, S. 13.
263. Rousek, Bianca: Hesse bald auch auf Ortsschildern? Gemeinderat befasst sich mit Zusatzbezeichnung / Land lockert Vorgaben. In: Schwarzwälder Bote v. 30.9.2021, S. 13.
264. Klormann, Ralf: Die Vision: eine braune Tafel an der A8. Gemeinderat spricht sich für Zusatzbezeichnung auf Ortsschildern aus. In: Schwarzwälder Bote v. 1.10.2021, S. 13.
265. (anonym): Calw nun offiziell „Hermann-Hesse-Stadt“. Innenminister Thomas Strobl (CDU) spricht Genehmigung für Zusatzbezeichnung auf Ortsschild aus / Gültig ab 1. Januar. In: Schwarzwälder Bote v. 10.12.2021, S. 14.
266. (anonym): Calw darf sich ab 1. Januar Hermann-Hesse-Stadt nennen. In: Calw Journal v. 17.12.2021, S. 1.
267. (anonym): OB Kling: „Verleihung schafft Identität und Zusammenhalt“. Calw ab 1. Januar 2022 auch formal „Hermann-Hesse-Stadt“. In: Calw Journal v. 17.12.2021, S. 3.

GAIENHOFEN

268. Gaienhofener Umwege. Hermann Hesse und sein erstes Haus. Katalog [zur gleichnamigen Ausstellung im Hesse-Museum]. Hrsg. v. Ute Hübner u. Thomas Schmidt. Gaienhofen 2021, 183 S. m. zahlreichen Abb.

*

269. (anonym): Der Hessegarten öffnet ab 2. Mai wieder für Besucher. Ab kommendem Sonntag erhalten Gäste mit einem tagesaktuellen negativen Schnelltest Einlass. Um die Besuchermenge im Blick zu behalten ist zudem eine telefonische Anmeldung am Eingang nötig. In: www.suedkurier.de v. 26.4.2021.

270. Burger, Doris: Zu Besuch im Speisezimmer von Mia und Hermann Hesse. Dokumentarfilm beleuchtet Hesse-Haus in Gaienhofen. Noch keine Veranstaltungen möglich. In: *Südkurier* v. 7.9.2021, S. 26.

271. Keeve, Viola: Am Schwäbischen Meer. Bodensee. Schwimmer, baden und sich im Wasser treiben lassen. Hier kehrt automatisch Gelassenheit ein. In: *Apotheken Umschau*, 1.7.2021, S. 79-82; S. 79, 80, 82.

272. Michels, Volker: Ein Schreibtisch erzählt. Anlässlich seiner Wiederkehr an den Ausgangsort. In: 67/2021, S. 211-222.

273. Michels, Volker: „Möglichst weit weg von Berlin“. Hermann Hesse am Bodensee. In: 67/2021, S. 180-210.

INDIEN

274. Michels, Volker: „Rückkehr zu den Quellen des Lebens“. *Indien im Werk von Hermann Hesse*. In: 67/2021, S. 285-310.

275. Schenkel, Elmar: Unterwegs nach Xanadu. Begegnungen zwischen Ost und West. Frankfurt/M.: S. Fischer 2021. 367 S.; S. 89-92, 101-103, 207-210, 212-213.
Hermann Hesse verpasst Indien: S. 89
Hermann Hesse bekommt Besuch aus Indien: S. 101
Hermann Hesse entdeckt China: S. 207
Hermann Hesse liest das Buch der Wandlungen: S. 212

MAULBRONN

276. (anonym): Als 14-Jähriger aus dem Seminar in Maulbronn ausgebüchst: Der Tag, als Hermann Hesse türmte. In: www.pz-news.de (Pforzheimer Zeitung) v. 7.3.2021.

277. Ehlers, Martin: Aus dem Leben eines Genies [Friedrich Hölderlin]. In: www.muehlacker-tagblatt.de v. 8.1.2021.
www.muehlacker-tagblatt.de/Maulbronn/Aus-dem-Leben-eines-Genies-28075.html

278. Lechner, Franz: Baden am Weltkulturerbe: Der Tiefe See in Maulbronn beeindruckte schon Hermann Hesse. Seit 2020 ist der Tiefe See in Maulbronn ein offener Badesee, Schwimmen ist also offiziell erlaubt. Die BNN werfen einen Blick in die Geschichte: Bereits Hermann Hesse schrieb über das Gewässer. In: bnn.de (Badische Neueste Nachrichten) v. 16.3.2021.

279. Neumann-Adrian, Edda [et al.]: Maulbronn und Hermann Hesse. In: Deutschlandreise. Die 100 beeindruckendsten Kulturschätze links und rechts der Autobahn. München: Bruckmann 2021. 192 S.; S. 131f.

MONTAGNOLA / TESSIN

280. Ağduk, Sait Fehmi: Hermann Hesse ile buluşma. Lugano'ya girdiğim anda büyüülü bir tabela dikkatimi çekti: Hermann Hesse Evi! „Nasıl yani, Hermann Hesse'nin evi burada mıymış?“ In: <https://t24.com.tr> v. 17.10.2021
<https://t24.com.tr/yazarlar/sait-fehmi-agduk/hermann-hesse-ile-bulusma,32839>
281. Bremer, Tina: Kunst an allen Ecken und Enden. Lugano und das Licht des Südens zogen Künstler aller Genres schon immer magisch an. Auf den Spuren von Hermann Hesse und Co. In: www.msn.com v. 5.9.2021.
<https://www.msn.com/de-ch/nachrichten/other/kunst-an-allen-ecken-und-enden/ar-AAO70oo>
282. Michels, Volker: „Hier war das Leben möglicher“. *Hermann Hesse im Tessin*. In: 67/2021, S. 507-529.
283. Michels, Volker: „Meine noble Ruine“. Hermann Hesse in der Casa Camuzzi. In: 67/2021, S. 541-578.

MÜNCHEN

284. Michels, Volker: „Um flottes Leben um mich brausen zu hören“. *Hermann Hesse in München*. In: 67/2021, S. 263-271.

NEU-ULM

285. Haag, Jan: Literarischer Rastplatz: Die Hesse-Bank in Neu-Ulm. In: Con = Libri v. 28.4.2021.
<https://litos.wordpress.com/2021/04/28/literarischer-rastplatz-die-hesse-bank-in-neu-ulm/> v. 28.4.2021.

ULM

286. Haag, Jan: Hermann Hesse und Ulm. Materialien. Extra-Seite. In: CON=LIBRI. Literatur : Orte : Spuren. <https://litos.wordpress.com/2021/06/19/conlibri-macht-eine-neue-seite-auf/>
I. Teil: Die Buchvorstellung. Hermann Hesse und Ulm. Das Buch.
II. Teil: Bernd Michael Köhler: Über die Freuden literaturhistorischen Forschens. Am Beispiel von Hermann Hesses Beziehung zur schwäbischen Donaustadt Ulm. Erweiterte Fassung von 204/2021.
III. Teil: Die Bibliographie. Hermann Hesse und Ulm. Gesamtbibliographie der verwendeten Literatur.

VENEDIG

287. Michels, Volker: Lagunenzauber. *Hermann Hesse in Venedig*. In: 67/2021, S. 117-133.

ÜBER SEKUNDÄRLITERATUR

DECKER, GUNNAR: THE WANDERER AND HIS SHADOW. TRANSLATED BY PETER LEWIS. HARVARD, 791 S.

288. Conrad, Robert C.: Hermann Hesse: The Wanderer and His Shadow. In: The Antioch Review, Spring 2019. S. 393-394.

EVA KNÖFERL: MYTHISCHES ERZÄHLEN BEI HERMANN HESSE UND THOMAS MANN. LITERARISCHE UND PHILOSOPHISCHE ANALYSEN ZU MYTHOS UND RATIONALITÄT. BERLIN, BOSTON: DE GRUYTER 2019

289. Solbach, Andreas: Eva Knöferl, Mythisches Erzählen bei Hermann Hesse und Thomas Mann. Literarische und philosophische Analysen zu Mythos und Rationalität. Berlin, Boston: De Gruyter 2019. In: 62/2021, S. 223-228.

KLAUS MARTIN KOPITZ UND NANCY TANNEBERGER (HRSG.): JUSTUS HERMANN WETZEL, BRIEFE UND SCHRIFTEN. WÜRZBURG: KÖNIGSHAUSEN & NEUMANN STUDIO VERLAG 2019

290. Schneider, Christian Immo: Justus Hermann Wetzel, Briefe und Schriften. Hrsg. v. Klaus Martin Kopitz und Nancy Tanneberger. Königshausen & Neumann Studio Verlag, Würzburg 2019. In: 62/2021, S. 229-240.

VERTONUNGEN

291. Birkelbach, Helge: Berlin: Richard Strauss-Uraufführung in der Philharmonie Berlin. Sachbearbeiter im Dienste des Komponisten. Der Komponist Thomas Hennig hat das letzte Werk von Richard Strauss vervollständigt. In Berlin findet nun die Uraufführung statt. In: www.concerti.de v. 25.10.2021.

- 291a. Klose, Katrin: Drei Chorstücke: (2012-2014) Frankfurt a.M.: Laurentius-Musikverlag, [2020]. 1 Partitur (11 Seiten). Enthält: Sommerregen / Hermann Hesse; Lupinenau / Gertrud Kolmar; Sightless / William Shakespeare (LMV 330).

292. Schilgen, Ines [PR Agentur]: Brahms-Requiem und Richard Strauss-Uraufführung „Besinnung“ in Berlin. In: www.openpr.de u. www.myheimat.de v. 30.9.2021.
„Am 3. November 2021 um 20 Uhr führt der Berliner Oratorien-Chor (BOC) in der Philharmonie Berlin [...] „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms auf. Außerdem feiert das

von Richard Strauss begonnene und jetzt durch den BOC-Dirigenten und Komponisten Thomas Hennig fertiggestellte Werk „Besinnung“, eine Vertonung des gleichnamigen Gedichts von Hermann Hesse (1933), seine Welturaufführung.“
 Siehe auch das Interview mit Th. Hennig zur Vervollständigung des Werks von Strauss auf <https://www.youtube.com/watch?v=hjYPJNrFBAI>

*

293. Zabransky, Siegfried: Lyrik und Musik. Gedichte zu meinen Liederzyklen. Hamburg: tredition 2020.

Zabransky vertonte folgende Gedichte Hesses: Stufen - Welkes Blatt – Liebeslied - Im Nebel – Manchmal – Regen - Traurigkeit - Wie eine Welle - Beim Schlafengehen - Bei Nacht - Blume, Baum, Vogel - Weiße Wolke – Klage – Vergänglichkeit – Soiree - Traum gibt, was der Tag verschloß - Kennst du das auch – Gavotte - Traum von der Mutter – Spruch – Wende - Sanft Wiese – Wanderschaft - Glück - Gute Stunde - Kleiner Knabe – Flötenspiel - Die leise Wolke – Feierabend – Bitte - Blauer Schmetterling – Herbstbeginn - Dass Gott in jedem - Es ist nicht unsere Aufgabe – Bekenntnis - Dem Ziel entgegen – Traumfigur – Liebeslied – Altwerden - Mittag im September – Regennacht - Der Mann von fünfzig Jahren – Sommer- nacht - Zu spät - Im Garten meiner Mutter - Der stille Hain – Lulu - Wie kommt es? - Der Tod ging nachts – August - Mein Grablied - Nächtlicher Weg - Nelke - Weiße Rose in der Dämmerung – Schicksalstage – Liebeslied - Sommer ward alt - Einer Kindheitsstätte – Straßenkehrer - Das treibende Blatt - Weil ich dich liebe.

VERFILMUNGEN

294. Fleck, Michaela: Filmpreis 2021: „Es gibt ihn doch!“ Österreichs Filmakademie hat heute, Donnerstag, die Nominierungen für Österreichs Filmpreis vorgestellt – mit so vielen Einreichungen wie im Vorjahr und mit jeder Menge Niederösterreich, von den besten Filmen bis zu den besten Hauptrollen. In: www.noen.at (Niederösterreichische Nachrichten) v. 29.4.2021.

Für die Hermann-Hesse-Adaption „Narziss und Goldmund“ wurde die Cutterin Helene Lang nominiert.

295. Wehdeking, Volker: Die Filmadaption von Hermann Hesses *Narziß und Goldmund* (1930) durch Stefan Ruzowitzky. In: 62/2021, S. 241-246.

HESSE IM FILM UND IM INTERNET

Monte Verità – Der Rausch der Freiheit. Schweiz, Deutschland, Österreich 2021. Regie: Stefan Jäger. Mit Maresi Riegner, Joel Basman als Hermann Hesse, Max Hubacher als Otto Gross, Hannah Herzsprung als Lotte Hattemer und Julia Jentsch als Ida Hofmann.

296. sda: „Monte Verità – Der Rausch der Freiheit“ wird in Locarno vorgestellt. In: www.nau.ch v. 9.8.2021.

297. Bühler, Urs: Was bringt der mit Spannung erwartete Schweizer Spielfilm „Monte Verità“ in Locarno? Nun, der Berg der Wahrheit hat eine Maus geboren. Das einheimische Schaffen ist im Programm von Locarno dieses Jahr eher spärlich vertreten. Die zwei prominentesten Beiträge operieren beide mit dem Rausch, könnten aber unterschiedlicher kaum sein. In: www.nzz.ch v. 9.8.2021.

<https://www.nzz.ch/feuilleton/monte-verita-und-soul-of-a-beast-schweizer-filme-in-locarno-id.1638721>

298. Grüter, Regina: „Monte Verità“ feiert am Filmfestival Locarno Premiere – Film zeigt ein Stück Tessiner Lokalgeschichte. Kein Wetterglück für Luzerner Regisseur Stefan Jäger. Der Film „Monte Verità“ musste von der Piazza Grande nach innen verlegt werden. In: www.tagblatt.ch v. 8.8.2021.
299. Kuhn, Doris: Zurück zur Natur. Der Spielfilm „Monte Verità“ erzählt von einer berühmten Schweizer Aussteigerkolonie, in der auch Hermann Hesse entspannte. In: www.sueddeutsche.de v. 16.12.2021.
www.sueddeutsche.de/kultur/monte-verita-film-kritik-1.5489278
300. Martig, Charles: Monte Verità – Wenn Kunst den Himmel berührt. Die berühmte Künstlerkolonie in Ascona bekommt am Filmfestival Locarno eine grosse Hommage. Mit dem neuen Spielfilm „Monte Verità“ von Stefan Jäger wird der künstlerische Geist des Berges beschworen. Es handelt sich um Werte wie Freiheit, Kreativität und Natur, die hier als Spiritualität gefeiert werden. In: www.kath.ch v. 8.8.2021.
301. Meyer, Marion: Sinnsuche auf dem Berg. Der Spielfilm „Monte Verità“ erzählt vom Aussteiger-Paradies des frühen 20. Jahrhunderts. Der Berg der Wahrheit zog damals Menschen an, die von einer freieren Gesellschaft träumten. Unter ihnen war auch der Schriftsteller Hermann Hesse. In: <https://rp-online.de> (Rheinische Post) v. 15.12.2021.
https://rp-online.de/kultur/film/filmkritik-monte-verita_aid-64631225
302. Pfaff, Isabel: „Monte Verità“ in Locarno. Versuch einer Utopie. Der Regisseur Stefan Jäger zeigt beim Festival von Locarno seinen Spielfilm „Monte Verità“ über eine legendäre Schweizer Aussteigerkolonie für Künstler, Reformen und Nudisten. In: www.sueddeutsche.de v. 10.8.2021.
www.sz.de/1.5378452
303. Sennhauser, Michael: „Monte Verità“ – Wie eine Frau im Tessin ihre Freiheit fand Mit dem Film «Monte Verità» entführt uns Stefan Jäger ins Ascona Anfang des 20. Jahrhunderts. Perfekt für das Locarno Film Festival, wo der Film am Samstag Premiere feierte. In: www.srf.ch v. 8.8.2021.

*

304. Eschenbach, Gunilla: Hermann Hesses „Lulu“ im Archiv, vorgestellt von Gunilla Eschenbach. Film und Schnitt: Gunilla Eschenbach und Martin Kuhn. Musik: Robert Schumann: Ein Jüngling liebt ein Mädchen, Dichterliebe op. 48 Nr. 11 / Klavier: Gunilla Eschenbach. www.youtube.com/watch?v=Vo7zXPzZMaw

© Über Personen/Julie Hellmann

FILME ÜBER HESSE

305. Hermann Hesse. Der Weg zu sich selbst. Ein Film von Sarah Palmer. 2011. SWR, 22.2.2014, 8:45-9:13 Uhr. Wiederholung: hr-Fernsehen, 8.1 2021, 7:40-8:05 Uhr.
306. Der Bodensee von Hermann Hesse. www.arte.tv v. 14.1.2021, 14 Min., (Stadt Land Kunst).

HESSE IM RUNDFUNK

307. Marx, Christoph Andreas: Hermann Hesse. In: NDR Kultur, Morgenandacht v. 25.9.2021, 7 Uhr 50, 3:15 Min.
308. Deutschlandfunk Kultur, 15.9.2021, Straßenkritik (in: Lesart 10.05-11.00 Uhr). Ein Masterstudent stellt *Narziss und Goldmund* vor. (1:09 min)
https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2021/09/15/strassenkritik_narziss_und_goldmund_von_hermann_hesse_drk_20210915_1043_04a3493e.mp3
309. SWR2. „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse (SWR2 Wissen: Sternchenthemen). Anja Brockert im Gespräch mit dem Literaturkritiker Rainer Moritz. 2.4.21, 22:03-23:00.
 Wiederholung der Aufnahme einer Veranstaltung im Literaturhaus Stuttgart vom 26.3.2019.
<https://www.swr.de/swr2/wissen/hermann-hesse-der-steppenwolf-swr2-wissen-2021-04-02-100.html>

HESSE IN DICHTUNGEN

310. Bohm, Maren: Hermann Hesses wundersame Geschichte. Philosophischer Roman. Freiburg: Karl Alber 2020. 448 S.

AUSSTELLUNGEN

SULZBACH-ROSENBERG

„Ein Panzer gegen die hässliche Zeit.“ Hermann Hesses „Glasperlenspiel“ im „Dritten Reich“. Literaturhaus Oberpfalz, 24.9.2020-17.12.2021

ÜBER AUSSTELLUNGEN

311. Gabelmann, Andreas: Sogar Hermann Hesse dichtete über sie: Die Konstanzer Fotografin und Verlegerin Lotte Eckener und ihre Künstlerfreunde. Die Tochter des berühmten Luftschiff-Pioniers Hugo Eckener unterhielt enge Kontakte zu den Künstlern auf der Höri. Jetzt widmet ihr das Hesse-Museum eine Ausstellung. In: www.suedkurier.de v. 21.4.2021.

VERANSTALTUNGEN

BASEL

Hermann-Hesse-Festival, 9.-11.12.21

312. ws/mw: Zu Ehren von Hermann Hesse. Ein Platz, ein Jubiläum und ein Festival. Vor 75 Jahren erhielt der Wahlbasler den Literaturnobelpreis. Höchste Zeit, sich wieder seiner zu erinnern. In: www.bazonline.ch (Basler Zeitung) v. 30.4.2021.
www.bazonline.ch/ein-platz-ein-jubilaem-und-ein-festival-216253627400
313. Brunner, Dagmar: Reverenz an einen Steppenwolf. Vor 75 Jahren erhielt Hermann Hesse den Literatur-Nobelpreis. Nun ehrt Basel ihn mit einem Festival und einem Gedenkort. In: Programmzeitung (Basel), Dezemberheft 2021, S. 17.
314. Steineck, Adrian: Auf den Spuren des Steppenwolfs. In: www.verlagshaus-jaumann.de v. 3.12.2021 (Die Oberbadische).
Interview mit Helen Liebendörfer, einer der Verantwortlichen des Hesse-Festivals.
315. sda [=Dominique Spirgi]: Ehrung für Nobelpreisträger Hermann Hesse. Die Stadt Basel ehrt diese Woche ihren berühmten Einwohner Hermann Hesse mit einem Festival. Am Freitag wird zudem ein Platz mit dem Namen des Schriftstellers, der vor 75 Jahren den Literaturnobelpreis erhielt, eingeweiht. In: www.bote.ch u. www.wil24.ch v. 8.12.2021. – Unter d. Titel: *Stadt ehrt Hermann Hesse mit einem Festival und einem Platz* in: www.telebasel.ch; unter d. Titel: *Basel ehrt Hermann Hesse mit einem Festival und einem Platz* in: www.volksblatt.li, <https://radiocentral.ch>, www.bluewin.ch; unter d. Titel: *Hesse: ein Heimweh-Basler* in: www.verlagshaus-jaumann.de (Die Oberbadische) v. 8.12.2021.
<https://www.bote.ch/nachrichten/kultur/ehrung-fuer-nobelpreistraeger-hermann-hesse;art46444,1362823>
316. Empl, Rahel: Ganz nah an Hermann Hesse dran: Basel war ihm näher, als so manchen bewusst ist. Erstmals findet vom 9. bis 11. Dezember 2021 in Basel ein Festival zu Ehren des deutsch-schweizerischen Schriftstellers und Nobelpreisträgers Hermann Hesse (1877–1962) statt. An Orten, die ihm am Herzen lagen, wo er ein und aus ging. In: www.bzbasel.ch v. 9.12.2021.
317. sda: Ein Kleinbasler „Winkel“ trägt nun Hermann Hesses Namen. Dass es nur ein kleiner Platz ist, der nach dem einst am Rheinknie wohnhaften Literaturnobelpreisträger benannt wurde, sorgt für Theorien über Basels Arroganz. In: www.badische-zeitung.de v. 15.12.2021.
<https://www.badische-zeitung.de/ein-kleinbasler-winkel-traegt-nun-hermann-hesses-namen-207299442.html>

© Über Orte/Basel

CALW

Panik-Preis Udo Lindenberg

318. Geideck, Tim: Sieger stehen beim Hermann-Hesse-Festival auf der Bühne. Auszeichnung | Udo-Lindenberg-Stiftung vergibt zum siebten Mal den Panikpreis / Bewerbung bis zum 30. Mai. In: Schwarzwälder Bote (Ausgabe Calw) v. 12.1.2021, S. 11.

Glasperlenspiele – Festival für Liedkunst, 10.-12.9.2021

319. (anonym): Ganz der Liedkunst gewidmet. Glasperlenspiele Calw vom 10. bis 12. September. In: Calw Journal v. 20.8.2021, S. 2.
320. (anonym): Nach Corona-Pause wieder da. Glasperlenspiele nehmen Kunstlied in den Blick. In: Schwarzwälder Bote v. 3.9.2021
321. (anonym): Glasperlenspiele mit Akzenten und Kontrapunkten im Programm. Festival für Liedkunst von 10. bis 12. September in Calw. In: Calw Journal v. 10.9.2021, S. 5.
322. (anonym): Emotionale Interpretationen rühren Zuschauer zu Tränen. Künstlerische Leiterin Christine Rahn zufrieden mit Glasperlenspielen / Drei Konzerte / Publikum zutiefst berührt. In: Schwarzwälder Bote v. 17.9.2021, S. 14.
323. (anonym): Interpretieren und Programm des Festivals für Liedkunst begeisterten. Erneut voller Erfolg der Glasperlenspiele in der Aula. In: Calw Journal v. 24.9.2021, S. 6.

*

324. (anonym): Auch Textfragmente von Herrmann [sic!] Hesse lebhaft aufgegriffen. Autor Walle Sayer und Saxofonist Christoph Beck ziehen bei Open-Air-Lesung die Zuhörer in ihren Bann. In: Schwarzwälder Bote v. 22.7.2021, S. 14.
325. (anonym): Szenische Lesung mit Bärbel Reetz und Ernst Süß. Thema am 21. November: „Die dritte Frau“ – Hermann Hesse und Ninon Dolbin Ausländer. In: Calw Journal v. 19.11.2021, S. 8.
Veranstaltung im Rahmen der Verleihung des Hesse-Preises an Bärbel Reetz.

GAIENHOFEN

Hermann-Hesse-Tage Gaienhofen. Liebesgeschichten und Familienbande. 15.-17.10.2020

Mit Gunilla Eschenbach, Sabine Gruber, Volker Michels, Matthias Schuppli, Hanspeter Siegenthaler, Michael Speer, Steffen Reichelt u. Leo Röcker

326. Programm. Leporello, 10 (50) x 21 cm.
327. (anonym): Vortragsreihe vom 15. bis 17. Oktober 2021 in Gaienhofen. Liebesgeschichten und Familienbande im Mittelpunkt der Hermann-Hesse-Tage. In: Singener Wochenblatt v. 11.9.2021.
328. (anonym): Liebesgeschichten und Familienbande – darum geht es bei den Hesse-Tagen. Gaienhofen lädt drei Tage lang zu Veranstaltungen über die [sic!] und das

Leben des Schriftstellers Hermann Hesse ein. Es geht unter anderem um seine Liebe zu Julie Hellmann. In: www.suedkurier.de v. 15.9.2021.

329. Pantel, Veronika: Liebesgeschichten und Familienbanden [sic!]. Wie Hermann Hesse bei seiner Angebetenen nicht landen konnte. Hermann-Hesse-Tage feiern Auftakt im Bürgerhaus Gaienhofen. Es ging darum, wie der berühmte Dichter Julie Hellmann literarisch umwarb. In: www.suedkurier.de v. 20.10.2021.
<https://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/gaienhofen/liebesgeschichten-und-familienbanden-wie-hermann-hesse-bei-seiner-angebeteten-nicht-landen-konnte;art372440,10945336>

SILS MARIA

«Vom Abbild zum Sinnbild» – Hermann Hesses Erzählung Narziß und Goldmund. 10.-13.6.2021, Hotel Waldhaus

Mit Eugen Drewermann [digitale Übertragung], Helga Esselborn-Krumbiegel, Peter Fahr, Alexander Honold, Karl Josef Kuschel, Volker Michels, Adolf Muschg, Béatrice Poulain; Abendprogramm: Graziella Rossi, Helmut Vogel, Noëlle Gruebler (Violine) und Andrea Wiesli (Klavier).

330. Flyer. 12 S.

331. Rauch, Raphael: Eugen Drewermann kommt nach Sils Maria. Der Kirchenkritiker Eugen Drewermann (80) ist Stargast der Hesse-Tage in Sils Maria GR. Thema der Tagung ist Hermann Hesses „Narziss und Goldmund“. Drewermann erhielt 1992 den Herbert-Haag-Preis. In: www.kath.ch v. 26.5.2021.
<https://www.kath.ch/newsd/eugen-drewermann-kommt-nach-sils-maria/>
 Eugen Drewermann war lediglich per Videovortrag vertreten.

ÜBER VERANSTALTUNGEN

332. (anonym): Neues von Hermann Hesse. In: *Calw Journal* v. 29.1.2021, S. 2.
 Über die Verschiebung des Hesse-Kolloquiums in Montagnola um ein Jahr und die Benennung eines Platzes nach Hermann Hesse in Basel.
333. (anonym): Stadtbibliothek feiert Hermann Hesse. Mit dem Konzert „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – eine Hommage an Hermann Hesse“ feiert die Stadtbibliothek am Freitag, 2. Juli, einen der bedeutendsten deutschen Schriftsteller. In: www.stimberg-zeitung.de v. 27.6.2021.
 Über eine Veranstaltung in der Stadtbibliothek Recklinghausen am 2.7.2021.

CALWER HERMANN-HESSÉ-STIFTUNG

Hermann-Hesse-Stipendium

334. (anonym): Schon mit 15 hat er erste Gedichte verfasst. Lyriker Nico Bleutge zieht als neuer Hesse-Stipendiat in „Dichterklause“ ein. In: Schwarzwälder Bote v. 22.5.2021, S. 13.

HERMANN HESSE-PREIS DER IHG

335. (dpa): Schriftstellerin Bärbel Reetz erhält Hesse-Preis. Der Preis der Internationalen Hermann Hesse-Gesellschaft geht in diesem Jahr an die Schriftstellerin Bärbel Reetz. In: www.neckar-chronik.de v. 8.9.2021. – Auch in: www.stimme.de, www.stern.de v. 8.9.21, Frankfurter Rundschau u. Schwarzwälder Bote v. 9.9.2021. Unter d. Titel: Hesses Frauen in: www.jungewelt.de v. 9.9.2021.
336. (anonym): Frauen in den Mittelpunkt gestellt. Hermann-Hesse-Gesellschaft vergibt Auszeichnung. In: Schwarzwälder Bote v. 22.9.2021, S. 13.
337. (anonym): Das Bild Hesses mit neuen Seiten komplettiert. Preis der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft geht 2021 an Bärbel Reetz. In: Calw Journal v. 24.9.2021, S. 3.
338. (anonym): Bücher von Hesse-Preisträgerin Bärbel Reetz. Die Stadtbibliothek Calw stellt einige Werke vor, die dort auch entleihbar sind. – Kurzinterview mit Bärbel Reetz. In: Calw Journal v. 22.10.2021, S. 7.
339. (anonym): Hesse in ein anderes Licht gerückt. Preisverleihung | Gesellschaft zeichnet Bärbel Reetz aus. In: Schwarzwälder Bote v. 18.11.2021, S. 14.
340. (anonym): Bild von Hermann Hesse neue Seiten hinzugefügt. Bärbel Reetz erhält am 20. November Preis der Hesse Gesellschaft. In: Calw Journal v. 19.11.2021, S. 8.
341. (anonym): Hermann-Hesse-Preis für Berliner Schriftstellerin. In: www.swr.de v. 20.11.2021.
342. Stöß, Roland: Für die Autorin „führte kein Weg mehr an Hesse vorbei“. Bärbel Reetz erhält in feierlichem Rahmen mit 10 000 Euro dotierte Auszeichnung. In: Schwarzwälder Bote v. 23.11.2021, S. 15.
343. (anonym): Feierlichkeiten in kleinem Rahmen in der Aula. Bärbel Reetz erhält Preis der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft. In: Calw Journal v. 26.11.2021, S. 6.

AUKTIONEN

Dobiaschofsky Auktionen, Bern. 131. Kunst- und Antiquitätenauktion 5.-8.5.2021

344. Nr. 62: Hesse, H., „Tessin“, Aquarell 1920, 21x16 cm. Schätzpreis: CHF 14.000, Zuschlag: CHF 28.000.

345. Nr. 67: Hesse, H.: „Föhnstimmung mit blauen Bergen“, Aquarell u. Bleistift 1928, 31x23,5 cm. Schätzpreis: CHF 10.000, Zuschlag: CHF 14.000.
346. Nr. 68: Hesse, H.: „Tessiner Häuser“, Aquarell u. Kohle 1922, 23,5x31 cm. Schätzpreis: CHF 10.000, Zuschlag: CHF 12.000.
347. Nr. 69: Hesse, H.: „San Mamete“, Aquarell um 1925, 21,5x18 cm. Schätzpreis: CHF 12.000, Zuschlag: CHF 16.000.
348. Nr. 70: Hesse, H.: „Muzzano“, Aquarell u. Bleistift 1927, 31,5x24 cm. Schätzpreis: CHF 11.000, Zuschlag: CHF 13.000.
349. Nr. 70: Hesse, H.: „Agno-Tal und Verzasca-Berge“, Aquarell u. Bleistift 1927, 23,5x31 cm. Schätzpreis: CHF 10.000, Zuschlag: CHF 12.000.
350. Nr. 72: Hesse, H.: „Albogaso am Luganersee“, Aquarell über Bleistift 1925, 24x31 cm. 14.000, Zuschlag: CHF 18.000.

Auktionshaus Kaupp, Winterauktion 19.-20.11.2021, Sulzburg

351. Nr. 3368: Hesse, H.: Eigenh. Postkarte mit Unterschrift und gedrucktem Konterfei des Dichters [von Gunter Böhmer] an Marguerite Moilliet, Schwägerin des Malers Louis Moilliet. Undatiert. Zuschlag: 600 Euro.
352. Nr. 3369: Hesse, H.: Eigenh. Brief mit Unterschrift, Montagnola 29. XI.(19)19. Mit handkolorierter Federzeichnung, eine von reicher, vielgestaltiger Vegetation umgebene, gelb verputzte Basilika mit Glockenturm darstellend. Zuschlag: 4.000 Euro.
353. Nr. 3370: Hesse, H.: „Frau Moilliet zur Weihnacht 1918“. Eigenhändiges Gedichts-Manuskript bzw. Gedichts-Typoskript mit Signatur und Dedikation an Marguerite Moilliet, Weihnachten 1918. Zehn maschinengeschriebene Gedichte auf elf Bögen Ingrespapier. Mit elf aquarellierten Federzeichnungen, Blumenstillleben, Landschaften, Gebäude und ein Interieur darstellend, sowie jeweils mit handschriftlicher Titelbezeichnung der Gedichte. Zuschlag: 11.000 Euro.

Ketterer Kunst, Auktion 516, 31.5.2021 in Hamburg

354. Lot 276: Hesse, H., Zwölf Gedichte [nur 11 vorhanden] 1956. Schätzpreis: €9.000, Zuschlag: €2.500.
355. Lot 277: Hesse, H., Masch. Brief an Hermann Hubacher, 24.6.1927. Mit aquarellierter Orig.-Federzeichnung. Schätzpreis: €1.000, Zuschlag: €4.375.
356. Lot 278: Hesse, H., Masch. Brief [an Hermann Hubacher], um 1930. Mit aquarellierter Orig.-Federzeichnung. Schätzpreis: €1.000, Zuschlag: €3.375
357. Lot 279: Hesse, H., Masch. Brief an Hermann Hubacher, um 1931. Mit aquarellierter Orig.-Federzeichnung. Schätzpreis: €1.000, Zuschlag: €3.500. Schätzpreis:
358. Lot 280: Hesse, H., 3 Gedicht-Typoskripte (Buchstaben / Seifenblasen / Bildnis eines Literaten), um 1935-1937. Schätzpreis: €1.000, Zuschlag: €2.250.

359. Lot 281: Hesse, H., Sammlung von 2 Privatdrucken (1 signiert, 1 mit eigenhändiger Anmerkung), 1 maschinenschriftlichen Brief an H. Hubacher, m. U. und 1 Porträtfotografie. Aus den Jahren 1936-46. Schätzpreis: €1.000, Zuschlag: €2.000.

Ketterer Kunst, Auktion 521, 29.11.2021 in Hamburg

360. Lot 360. 3: Hesse, H., Bei Agra. Signiertes und datiertes Original-Aquarell über Bleistift. 1919. Bildgröße 21,5x18 cm. Schätzpreis: €12.000, Zuschlag: 36.250.

361. Lot 74: Hesse, H., Tessiner Landschaft mit Dorf. Orig.-Aquarell über Bleistiftzeichnung. Um 1924. Im rechten Unterrand signiert "H. Hesse". Auf festem Aquarellpapier. Blatt- und Bildgröße 18x21 cm. Schätzpreis: €7.000, Zuschlag: 30.000.

362. Lot 75: Hesse, H., Siddhartha. Eine indische Dichtung. Berlin, S. Fischer 1922. 1 von 50 signierten Exemplaren. Mit eigenhändiger Widmung des Autors. Schätzpreis: €1.200, Zuschlag: €15.000.

363. Lot 76: Hesse, H., Fünf Gedichte. Eigenhändiges Gedichtmanuskript. Montagnola 1944. Schätzpreis: €6.000, Zuschlag: €17.500.

Koller, Zürich, A198 Bücher & Autographen, 29.9.2021

364. Lot 533: Hesse, H., Sechzehn Gedichte. Für Frau M(...) V(ogel) geschrieben und gemalt. Eigenh. Manuskript mit 16 Aquarellen und 6 aquarellierten Vignetten des Dichters. Ohne Ort, um 1945. 20,5 x 17 cm. 46 Bll. Privates Halbpergament. Schätzpreis: CHF 8.000 / 12.000, Zuschlag: CHF 29.580 (inkl. Aufgeld)

VERSCHIEDENES

365. Betschart, Hansjörg: „Steppenwolf“. Wie mir Hermann Hesse einen Filmriss bescherte. 1973 war der Basler Regisseur und Schriftsteller Hansjörg Betschart als Statist bei den Dreharbeiten zur Verfilmung von Hesses Kultroman – mit ungeahnten Folgen. In: www.bzbasel.ch v. 9.12.2021.

366. Strittmatter, Stefan: Hesse-Festival. Eine abwegige Gedankenreise von Hermann Hesse zu Heavy-Metal. Das Streben nach Freiheit und das Aufbegehren gegen die Konventionen vereint ein Buch von 1927 mit einem Spielfilm von 1967. Unterwegs wird ein neues Musik-Genre geprägt – wenn auch nur irrtümlich. In: www.bzbasel.ch v. 9.12.2021.

<https://www.bzbasel.ch/kultur/basel/hesse-festival-eine-abwegige-gedankenreise-von-hermann-hesse-zu-heavy-metal-ld.2225715>

Personenregister**A/B**

Ağduk, S. F. 280
 Ahrens, H.J. 112
 Altherr, P. 197
 Andrieu, B. 207
 Bachmaier, H. 10, 11, 26, 28
 Bamert, M. 232
 Banchelli, E. 42
 Barbian, J.-P. 208
 Bärffuss, L. 76
 Barkhausen, K.-L. 225
 Bartl, A. 105
 Bastin, M. 4
 Bel Ladrón de Guevara, I. 166
 Betschart, H. 365
 Bikse, L. 50
 Bille, Th. 71
 Billeter, F. 25
 Birkelbach, H. 291
 Bogucka, J. 97
 Bohm, M. 310
 Bramati, O. 46
 Bremer, T. 281
 Brockert, A. 309
 Broder, P. 143
 Brunetta, F. 47
 Brunner, D. 313
 Bühler, U. 297
 Burger, D. 192, 270

C/D

Capdevila, E. 53
 Chaoran, H. 184
 Chi, Z. 144

Classen, A. 83
 Conrad, R.C. 288
 Córdova Carruitero, M. 210
 Cremer-Schacht, D. 12
 Cunningham, N. 195
 Damm, S. 21
 Danylova, T. 98
 Dautel, E. 22
 Dröse, B. 241
 Dunkhase, J.E. 186

E/F

Eckener, L. 311
 Edwards, G. 84
 Ehlers, M. 277
 Eiholzer, L. 2445
 Elsasge, Y. 221
 Elspas, A. 14, 15
 Empl, R. 316
 Enslein, P. 121
 Eschenbach, G. 304
 Esselborn-Krumbiegel, H. 155,214
 Fedorovoj, N. 51
 Fefferman 38
 Fertonani, R. 48
 Fischer, L.M. 38
 Fleck, M. 294
 Fluck, H.-R. 157
 Frietsch, W. 99
 Fritz, L.J. 156
 Furrer, M. 236

G/H

Gabelmann, A. 311
 Gáli. J. 59
 Ganni, E. 42

Gasser, P. 206
 Geideck, T. 318
 Gerlach, R. 180
 Gersie, J. 133
 Ghita, A. 130
 Giannelli, M.T. 45
 Gomes, J. 57
 Gonçalves, J. 91
 Gorgoi, L. 150
 Greinz, H. 162
 Groppali, E. 46
 Gruber, S. 145
 Grüter, R. 298
 Guillaume, R. 207
 Haag, J. 286
 Haas, F. 120
 Halter, J. 183
 Hardt, P. 215
 Hasler, E. 222, 223, 239
 Heintges, V. 172
 Hellmer, H. 77
 Hoehstetter, S. 125
 Hoffmann, C. 116, 167
 Höppner, St. 100
 Horváth, G. 57-59

I-K

Illies, F. 219
 Iven, M. 173, 181
 Jaeger, M. 184
 Johl, B. 174
 Jović, D. 102
 Karniol, C.C. 92
 Keel, A. 200
 Keeve, V. 271
 Kehle, M. 254

- Keresztes, D. 59
 Kiesel, D. 103
 Kirstein, U. 72
 Kister, St. 201
 Kleeberg, M. 78
 Klormann, R. 264
 Klose, K. 216
 Köhler, B.M. 204
 Kopitzki, S. 12
 Kreil, M. 135
 Kuhn, D. 299
 Kuhn, M. 304
 Kuhnle, T.R. 131
 Kurzke, H. 85
 Kuschel, K.-J. 64
- L/M**
- Lechner, F. 278
 Li, M. 157
 Limberg, M. 65, 70
 Limberg, R. 205
 Löble, M. 196
 Loeb, F. 255
 Lohs, C. 252
 Lopes, J. 104
 Lorbek, E. 79
 Lösener, H. 24
 Lützel, P. 221
 Ma, J. 73
 Mahlmann-Bauer, B. 221
 Maier, S. 258
 Makukhin, O. 86
 Manthripragada, A. 158
 Manzanares, M. 54
 Marchini, M. 87
 Marques Sousa, R. 187
- Martig, Ch. 300
 Marx, C.A. 307
 Masini, F. 48
 Maurer, C. 14, 15
 Mayer, A. 74
 Meng, G. 191
 Meyer, M. 301
 Michels, V. 5, 9, 33, 42, 44, 46, 48, 67, 68, 80, 81, 93, 94, 96, 110, 151, 152, 168, 177, 188, 198, 199, 209, 211, 212, 218, 226, 228, 230, 235, 237, 242, 256, 257, 272-274, 282-284, 287
 Mischke, R. 258
 Molkow, W. 88
 Moritz, R. 309
 Müller, L. 238
 Müller, M. 105
 Munoz, M. 190
 Muth, K. 30
- N-P**
- Neuberger, H. 147
 Neufeld, S. 2
 Neumaier, R. 227
 Neumann-Adrian, E. 279
 Nielsen, P.B. 37
 Oelwein, A. 139
 Orosz, I. 58
 Ovruckij, S. 50
 Palmer, S. 305
 Pantel, V. 329
 Pastor 122
 Paul, C. 3, 7, 8, 12
 Petzold, A. 82
 Pfaff, I. 302
- Pietsch, J.M. 23
 Plachta, B. 213
 Pocar, E. 43
 Polt-Heinzl, E. 19, 31
 Popov, I. 9, 106
 Portmann, R. 75
 Pott, H.-G. 194
- R/S**
- Rauch, R. 331
 Rausch, T. 72, 146
 Reetz, B. 240, 335-343
 Reiner, M. 20, 27
 Rennoch, M. 18
 Ribeiro, F. 107
 Rilke, R.M. 118
 Robert, Ph. 20
 Röd, I. 236
 Rossi, P. 163
 Rousek, B. 259-261, 263
 Ruchat, A. 48
 Ruda, B. 171
 Sabau, D. 129
 Salda, L. 55
 Salomon, N. 44
 Schaefer, B. 193
 Schauer, H. 178
 Schenkel, E. 275
 Schilgen, I. 292
 Schmidjell, Chr. 19, 31
 Schneider, A.-M. 61
 Schneider, Ch.I. 290
 Schneider, R. 179
 Schneider, W. 175
 Schnierle-Lutz, H. 60
 Scholing, E. 13

- Schöning, M. 107
Schüller, L. 128
Sennhauser, M. 303
Severović, M. 52
Siebauer, U. 24
Simms, G. 185
Singh, S. 89
Škémaité, G. 109
Solbach, A. 289
Sperling, M. 148
Spirgi, D. 315
Steineck, A. 314
Steinken, W. 182
- Stöß, R. 342
Sulzer, A.C. 247
Surbeck, W. 343
- T-Z**
- Tabatabaei, Amir. 134
Tadday, U. 217
Tawmbing, K. 159
Triebnigg, E. 126
Tuschick, J. 231
Uhlemann, H.-J. 239
Uzulis, A. 69
Vadas, P. 233
Vangshardt, R. 37
- Verstl, A. 113
Vilella, E. 95
Vogt, H. 176
Vorjans, G. 169
Waquet, N. 39-41
Weber, J.R. 220
Wehdeking, V. 295
Wirtz, I.M. 224
Wittkop, G. 217
Wolting, M. 90, 189
Zabransky, S. 293
Zach, F. 127, 149
Zanetti, V. 251

Vorschau auf 2022

Veranstaltungen

18. Internationales Hermann Hesse-Kolloquium. Ein Projekt der Gemeinde Collina d'Oro. In Zusammenarbeit mit der Fondazione Hermann Hesse Montagnola, dem Stefan Zweig Zentrum Salzburg und der Internationalen Hermann Hesse-Gesellschaft (Calw), 19.-22.3.2022. Thema: Hermann Hesse und Stefan Zweig.

Silser Hermann Hesse-Tage: 16.-19.6.2022: Thema: Siddhartha

Mitgliederversammlung der Internationalen Hermann Hesse-Gesellschaft: 24.9.2022 in Calw mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Jan Assmann.

Hermann Hesse-Tage in Gaienhofen: 14.-16.10.2022

Neuerscheinungen (in Auswahl)

Du – Das Kulturmagazin erscheint am 23.2.22 mit einem Hermann Hesse gewidmeten Heft.

Andreas Solbach: Hermann Hesse. Ein Schriftsteller auf der Suche nach sich selbst. Darmstadt: wbg Theiss in Wissenschaftliche Buchgesellschaft (März) 2022.

Eva Eberwein: Das Haus von Mia und Hermann Hesse. Leben im Einklang mit der Natur. Die Villa in Gaienhofen am Bodensee. München: Prestel (April) 2022.

Helga Esselborn-Krumbiegel (Hrsg.): Inspiration Hermann Hesse. Eine Hommage in Geschichten von Lukas Bärfuss, Elke Heidenreich, Navid Kermani, Andreas Maier, Monique Schwitter, Antje Rávic Strubel, Alain Claude Sulzer u. v. a. Berlin: Suhrkamp (April) 2022.

(alle Angaben ohne Gewähr)

&

Die Hesse-Jahresbibliographien von 1994-2021 sind im Internet auf der von Prof. Günther Gottschalk betriebenen Hesse-Homepage der University of California, Santa Barbara zu finden:

www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/publications/limberg.html

&

Die Arbeit an dieser Bibliographie wurde unterstützt durch die

HERMANN-HESSE-STIFTUNG IN BERN

© Michael Limberg, Dechenweg 1, D-40591 Düsseldorf, Germany

m-limberg@gmx.de



2022